

DRK Mutter-Kind-Haus

Bromskirchen · Allendorf-Bromskirchen



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Mütter oder schwangere Frauen ab 14 Jahren

Altersstruktur der Kinder:

0-6 Jahre

Aufnahmekapazität:

7 Mütter oder schwangere Frauen und 7-9 Kinder im Alter bis zu 6 Jahren

Familienkonstellation:

Eine Aufnahme der Mutter mit maximal 2 Kindern ist möglich.

Team:

Pädagogisches Fachpersonal (SozialpädagogInnen, ErzieherInnen) für eine 24 stündige Versorgung der jungen Mutter und ihres Kindes, Kinderkrankenschwester, Heilpädagogin, Systemische Familientherapeutin, Hauswirtschafterin Köchin. Das Team wird extern durch Frauen- und Kinderärzten sowie Hebammen begleitet. Die Einrichtung stellt an 365 Tagen eine 24h-Betreuung mit Nachtdienst sicher. Die Betreuungszeiten werden in der Kernzeit unter der Woche in Doppelbesetzung stattfinden. Auch an den Wochenenden befinden sich in der Kernzeit immer 2 Mitarbeiter im Dienst (jeweils eine Fachkraft für die Mütter und eine Fachkraft für die Kinder).

Lage der Einrichtung:

Das alte Schulhaus in Bromskirchen liegt im ländlichen Ortskern. Die dennoch zentrale Lage gewährleistet eine gute Erreichbarkeit aller Kindergärten, Schulen, Ausbildungsstätten und Arbeitsstellen. Zudem besteht eine Anbindung nach Frankenberg/Eder (Hessen) und Winterberg (NRW) wo weitere Ärzte, Schulen, Einkaufsmöglichkeiten und zahlreiche Freizeitangebote bestehen.

Träger der Einrichtung

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Frankenberg/Eder e.V.

DRK Mutter-Kind-Haus Dr. Rolf
Bluttner - DRK Kreisverband
Frankenberg e.V.

Ansprechpartner:in

Linda Metzner (Einrichtungsleitung)
Handy: 0175-1182400
Tel.: 02984 / 9296 888 (Gruppe)

Kontakt

Fortstr. 7
35108 Allendorf-Bromskirchen
Tel. 02984 / 9296888
Fax 02984 / 9296 889
l.metznerdrk-frankenberg.de
www.drk-frankenberg.de

Informationen

Müttern und ihren Kindern ein Zuhause auf Zeit schaffen, sie in ihren Kompetenzen bestärken, Strukturen vermitteln und sie ein Stück auf ihrem Weg begleiten – das ist Ziel unserer Arbeit im Mutter-Kind-Haus „Dr. Rolf Bluttnner“ in Bromskirchen. In dem ehemaligen Schulhaus im Ortskern von Bromskirchen können sieben Mütter oder Schwangere ab 14 Jahren mit sieben bis neun Kinder betreut werden.

Wir unterstützen und begleiten:

- beim Aufbau und Stabilisierung einer tragfähigen Mutter-Kind-Bindung
- bei der Versorgung, Pflege und Förderung des Kindes / der Kinder
- bei persönlichen, familiären sowie psychischen Problemlagen (Aufarbeitung der eigenen Lebenssituation bezüglich Mutterschaft, Partnerschaft, Elternhaus)
- im Alltag mit Kind – auch im Hinblick auf die eigene schulische/berufliche Perspektivenentwicklung
- beim Entdecken und Stabilisieren der eigenen Stärken und Kompetenzen
- beim Stabilisieren der eigenen psychischen und physischen Gesundheit
- bei dem Übergang in das eigenständige Wohnen

- Beratung und Hilfe bei der hauswirtschaftlichen und finanziellen Haushaltsführung
- Schuldnerberatung
- Freizeitpädagogische Angebote

Kapazität

In unserer Einrichtung können 7 Mütter oder Schwangere ab 14 Jahren und 7-9 Kinder im Alter bis zu 6 Jahren betreut werden.

Betreuung

- Pädagogisches Fachpersonal für eine 24 stündige Versorgung der jungen Mutter und ihres Kindes
- Systemische Familientherapeutin
- Hauswirtschafterin
- Köchin
- Das Team wird extern durch Frauen- Kinderärzte und Psychotherapeuten sowie Hebammen begleitet.

Die Einrichtung stellt an 365 Tagen eine 24h-Betreuung mit Nachtdienst sicher. Die Betreuungszeiten werden in der Kernzeit unter der Woche in Doppelbesetzung stattfinden. Auch an den Wochenenden befinden sich in der Kernzeit immer 2 Mitarbeiter im Dienst (jeweils eine Fachkraft für die Mütter und eine Fachkraft für die Kinder).

Pädagogische Konzeption

Junge/minderjährige Mütter stecken in einer Entwicklungsphase, in der die Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung im Vordergrund stehen. Die Anforderungen als Mutter stehen oft im Gegensatz zu den eigenen Bedürfnissen nach Unabhängigkeit und Freiheit. Nicht selten tritt schon während der Schwangerschaft eine Überforderung und Ablehnung der neuen Situation auf. Gekoppelt mit negativen Reaktionen der Gesellschaft ziehen sich viele Mütter zurück und befassen sich nicht mit der neuen Situation und der daraus resultierenden Verantwortung. Sie empfinden den Nachwuchs oft als Belastung, was fatale Auswirkungen auf die Entwicklung der Mutter und des Kindes haben kann. So verfügen sie oftmals nicht über nötige Bewältigungs- und Problemlösungsstrategien und sind häufig nicht in der Lage eine sichere Mutter-Kind-Bindung herzustellen, da sie selbst multidimensionale Problemlagen mit sich bringen.

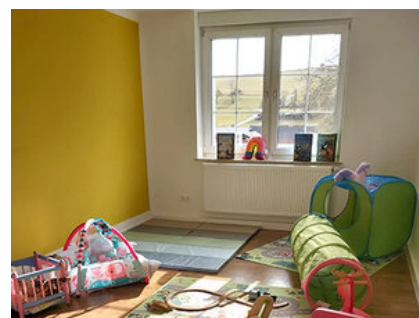
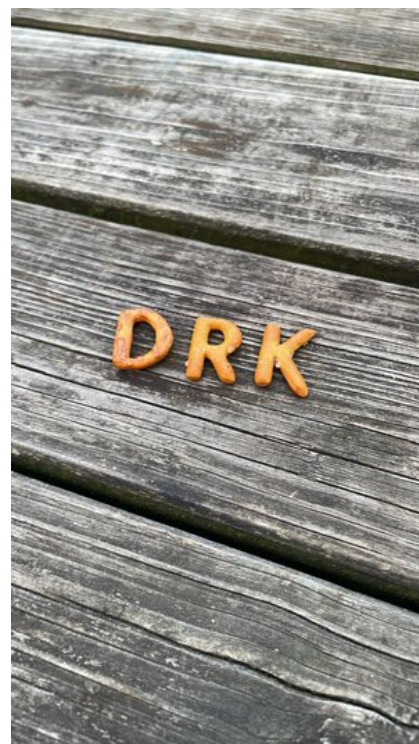
Wir möchten, dass die Mütter von Anfang an in die Gesellschaft integriert werden und sich offen mit der neuen Rolle auseinandersetzen können. Sie sollen sich selbst und ihre Ziele nicht aus den Augen verlieren und trotzdem sensibel werden für die kindlichen Bedürfnisse und ihren Alltag Stück für Stück eigenständiger bestreiten können.

Im Vordergrund stehen soll eine stabile Mutter-Kind-Beziehung, die gesunde leibliche, seelische und emotionale Entwicklung des Kindes und die Klärung einer realistischen Zukunftsperspektive der Mutter, in dem Ressourcen geklärt, gestärkt und ausgebaut werden. Erstrebenswert ist eine langfristige Begleitung und wenn nötig langsame Anbindung in weitere Hilfs- und Unterstützungsformen.

Während die Frauen neben einer therapeutischen Anbindung (externe Fachkräfte) auch noch eine spezielle fachliche Begleitung und Betreuung innerhalb der Gruppe benötigen, brauchen ihre Kinder einen besonderen Schutz und intensive Fürsorge. Somit stellt auch die Betreuung dieser Kinder veränderte Anforderungen an die Gruppenabläufe. Diesen speziellen Bedürfnissen versuchen wir auch durch ausgewähltes Fachpersonal mit Zusatzqualifikationen sowie der intensiven Betreuung insbesondere in der Nacht gerecht zu werden. Die Einrichtung stellt an 365 Tagen eine 24h-Betreuung mit Nachtdienst sicher.

Leitbild

In Übereinstimmung mit den allgemeinen Grundsätzen des DRK sehen wir unsere



Jugendhilfearbeit im Dienste der Menschlichkeit und helfen überparteilich, neutral und unabhängig. Das Arbeitsklima ist geprägt durch eine grundlegend wertschätzende Haltung gegenüber den Mitmenschen, deren Herkunft und Geschichte. Durch ein Höchstmaß an Professionalität - unterstützt durch eine Dokumentation über die Qualitätsentwicklung sollen die Mütter in ihren Fähigkeiten gestärkt, die Eigenkräfte gefördert und ein selbstverantwortliches Handeln um den Alltag mit Kind zu strukturieren, zu leben und die Grundlage für ein zukünftiges eigenständiges Familienleben zu schaffen ermöglicht werden.

Die Umsetzung des Konzeptes findet auf der Basis eines systemischen Ansatzes statt; Beziehung und Bindung bilden den Schwerpunkt unserer Arbeit.

Die Einbeziehung der Mitarbeiter bei der Konzeptentwicklung und -Fortschreibung ist Teil des erwähnten Menschenbildes und dient der professionellen Identifikation mit dem Arbeitsauftrag.

Besondere Angebote

Wir bieten Ihnen Unterstützung u. Begleitung:

- als Schwangere oder Mutter ab 14 Jahren von einem oder 2 Kindern
- beim Aufbau und Stabilisierung einer tragfähigen Mutter-Kind-Bindung
- bei der Versorgung, Pflege und Förderung ihres/r Kindes/er
- bei persönlichen, familiären sowie psychischen Problemlagen
- im Alltag mit Kind – auch im Hinblick auf die eigene schulische/berufliche Perspektivenentwicklung
- beim Entdecken und Stabilisieren der eigenen Stärken und Kompetenzen
- beim Stabilisieren der eigenen psychischen und physischen Gesundheit
- bei dem Übergang in das eigenständige Wohnen

Systemisch-Familientherapeutische Arbeit ist ein wesentlicher Bestandteil in unserer Einrichtung. Je nach Bedarf, kann der Umfang der sys. Familientherapie durch Fachleistungsstunden intensiviert werden.

Darüber hinaus machen wir Freizeitpädagogische Angebote wie Schwimmbadbesuche, gemeinsame Fahrten zu Basaren, Ausflüge in die Natur, Bastel- und Spielangebote, Kinobesuche, einmal jährlich einen gemeinsamen Urlaub mit allen Bewohnerinnen und Kindern, Planung und Gestaltung der Feste im Jahreskreislauf, Zusammenarbeit mit Externen Angeboten wie z.B. Krabbelgruppe und Spielkreis, usw.

Generell wird der tatsächliche Betreuungs- und Therapiebedarf der jeweiligen Familie angepasst.

Wohnform und Ausstattung

Gemeinsame Wohnform für Mütter und Kinder (§ 19 SGB VIII)

Hilfe zur Erziehung, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 27 i. V. m § 34 SGB VIII)

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Einzelfällen (§ 35a SGB VIII)

Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII in Ausgestaltung der Hilfe gem. § 34 SGB VIII)

Die Einrichtung verfügt über 7 separate Wohneinheiten. Jede Bewohnerin erhält einen eigenen Wohnbereich bestehend aus einem Wohn/Schlafrum für die Mutter, einem



Kinderzimmer und einem Bad. Zur gemeinschaftlichen Nutzung stehen Küche, Wohnzimmer, Esszimmer, Spielzimmer zur Verfügung, außerdem ein großzügiger Garten mit Spielplatz

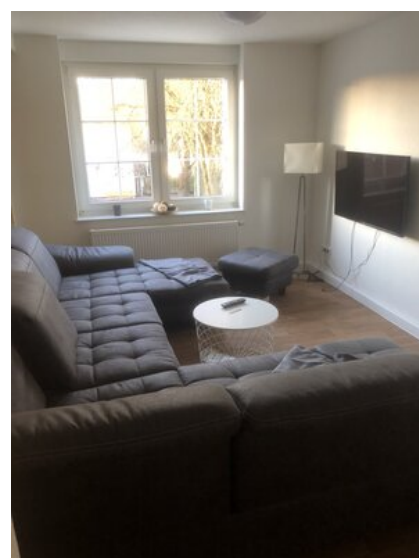
Gesetzliche Grundlage

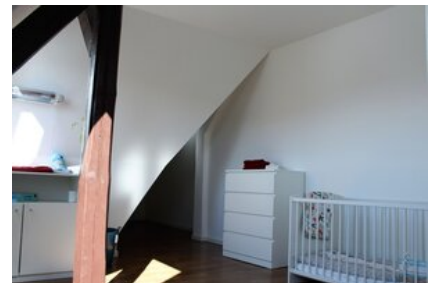
Gemeinsame Wohnform für Mütter und Kinder (§ 19 SGB VIII)

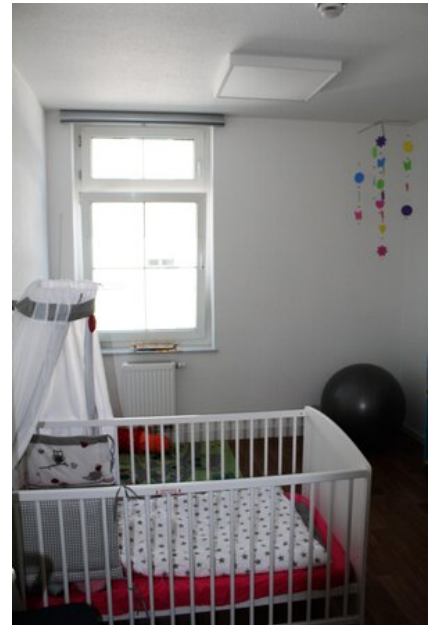
Hilfe zur Erziehung, Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform (§ 27 i. V. m § 34 SGB VIII)

Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche in Einzelfällen (§ 35a SGB VIII)

Hilfe für junge Volljährige, Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII in Ausgestaltung der Hilfe gem. § 34 SGB VIII)

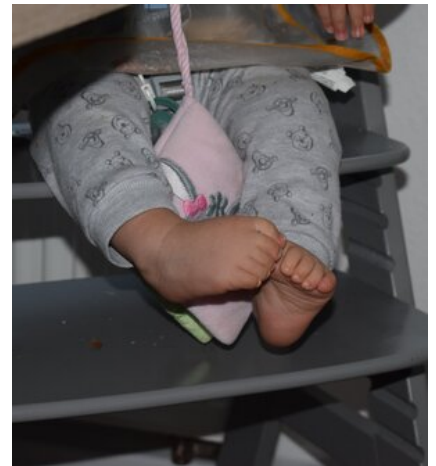














Therapiedorf Villa Lilly – Kinderhaus Mini Lilly

Bad Schwalbach



Auf einen Blick

Altersstruktur der Kinder:

Kindern von 0 – 6 Jahre

Aufnahmekapazität:

10 Plätze

Familienkonstellation:

Schwangere und drogenabhängige Eltern

Pädagogische Konzeption

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, **Angebote für Schulische / Berufliche Qualifizierung**

Besondere Angebote

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, **Angebote für Schulische / Berufliche Qualifizierung**

Wohnform und Ausstattung

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, **Angebote für Schulische / Berufliche Qualifizierung**

Träger der Einrichtung

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.
Taunusstraße 33
60329 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:in

Herr Röser - Leitung
Frau Machill - Erzieherin
Frau Köhler - Kinderkrankenschwester

Kontakt

Adolphus Busch Allee
65307 Bad Schwalbach
udo.roeserjj-ev.de



Marie-Calm-Haus

Baunatal



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Schwangere Frauen, Mütter / Väter ab 16 Jahren mit min. einem Kind unter sechs Jahren

Aufnahmekapazität:

Fünf Plätze für Mütter/Väter mit ihren Kindern

Gesetzliche Grundlage

Gemeinsame Wohnform für Frauen/Männer mit ihren Kindern (§ 19 SGB VIII)

Leistungen der Eingliederungshilfe gem. § 53 SGB XII, ggf. in Kombination mit Jugendhilfe gem. § 34 SGB VIII oder 35a SGB VII

Hilfe für Frauen vor und nach der Geburt auf der Grundlage von § 27, § 41 i.V.m. § 34 SGB VIII oder 35 a SGB VIII

Träger der Einrichtung

ASB Gesellschaft für soziale
Einrichtungen Hessen mbH
Grüner Weg 18
34117 Kassel
Tel.: 0561 / 208660-0

Ansprechpartner:in

Kerstin Wattenbach -
Einrichtungsleitung
Marta Tesfamariam - Bereichsleitung

Kontakt

Kasseler Str. 4
34225 Baunatal
Tel. 05601 / 9690351
info-mchasb-gse-hessen.de
www.asb-wohnen-pflege.de





Mutter/Vater-Kind-Gruppen Leppermühle

Vollstationäre Betreuung und Verselbstständigungsgruppe · Buseck



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Minderjährige und Volljährige

Altersstruktur der Kinder:

Bis 6 Jahre

Aufnahmekapazität:

13 Familien

Familienkonstellation:

Aufgenommen werden alleinerziehende Mütter/Väter sowie schwangere Frauen. Es gibt 5 Plätze für ein Elternteil mit jeweils einem Kind und 2 Plätze für ein Elternteil mit jeweils 1-2 Kindern.

Team:

Unsere pädagogischen Mitarbeiterinnen sind in der vollstationären Betreuung (Modul 1) rund um die Uhr im Schichtdienst anwesend. In den stationären Wohneinheiten des Modul 2 erfolgt eine intensive pädagogische Bezugsbetreuung im Tagdienst. In Krisensituationen kann nach Absprache Rufbereitschaft oder Nachtbereitschaft eingerichtet werden.

Lage der Einrichtung:

Die Wohneinheiten befinden sich in einem Wohngebiet in Reiskirchen im Landkreis Gießen. In Reiskirchen gibt es mehrere Einkaufsmöglichkeiten, Apotheken und Ärzte sowie eine gute Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Informationen

Im Betreuungskonzept der Mutter/Vater-Kind-Gruppen der Leppermühle werden drei aufeinander aufbauende Betreuungsvarianten angeboten, wobei Modul 2 auch ohne vorherigen Aufenthalt in Modul 1 in Anspruch genommen werden kann:

- Modul 1: Vollstationäre pädagogische Betreuung von Mutter/Vater und Kind über Tag und Nacht.
- Modul 2: Stationäre Wohneinheiten mit intensiver pädagogischer Bezugsbetreuung im Tagdienst. In Krisensituationen kann auf Absprache Rufbereitschaft oder Nachtbereitschaft eingerichtet werden.
- Ambulante Nachbetreuung der Familie im Rahmen von Fachleistungsstunden auf Grundlage von Einzelvereinbarungen.

Pädagogische Konzeption

Das **Modul 1** beinhaltet eine vollstationäre Unterbringung mit einer Betreuung rund um die Uhr durch das Fachpersonal. Mit dieser Unterstützung sollen die Mütter/Väter grundlegende Kompetenzen in der Versorgung und Förderung ihrer Kinder erwerben und zu einer selbstständigen Lebensführung befähigt werden.

Zu den Aufgaben des Betreuerteams gehören zudem die Einschätzung des Entwicklungsstandes der Kinder sowie die Einleitung der jeweils notwendigen Fördermaßnahmen.

Das **Modul 2** setzt voraus, dass grundlegende Abläufe in der Alltagsversorgung der Kinder und des Haushaltes von der Mutter/dem Vater eigenverantwortlich bewältigt werden können. Der Schwerpunkt der Unterstützung hier liegt im Wesentlichen im

Träger der Einrichtung

Verein für Jugendhilfen Leppermühle
e.V.

Fröbelstraße 71

35394 Gießen

Tel.: 0641/4955740

infovfj-giessen.de

Ansprechpartner:in

Willy Rommelspacher, Bereichsleitung

Tel.: 06408/5002663

Mobil: 0170/6804146

Bianca Daniel, Stellv. Bereichsleitung

Tel.: 06408/9680028

Mobil: 0151/58333946

lm-aufnahme-mvkvfj-giessen.de

Kontakt

Leppermühle 1

35418 Buseck

Tel. 06408/5090

infoleppermuehle.de

www.leppermuehle.de

Infos zum Herunterladen

[Mutter_Vater_Kind_Einzelseiten.pdf](#)



Erwerb aller notwendigen erzieherischen Kompetenzen und Verantwortlichkeiten. Dies geschieht durch eine regelmäßige Spielbegleitung, wechselnde Workshops zum Thema Entwicklung und Erziehung und Beratung auf der Grundlage der Marte-Meo-Methode. Diese Methode basiert auf einer videogestützten Interaktionsanalyse. Hierzu werden Videoaufnahmen in Alltagssituationen von Mutter/Vater und Kind (z.B. Essens- oder Spielsituation) erstellt. Diese Aufnahmen werden mit den Müttern/Vätern ausgewertet unter besonderer Berücksichtigung der positiven Aspekte der Eltern-Kind-Interaktion. Im Anschluss daran werden gemeinsam Hinweise zur Umsetzung konkreter Handlungsschritte in der alltäglichen Erziehungssituation erarbeitet.

Grundsätzlich werden in der Mutter-/Vater-Kind-Betreuung die vorhandenen Ressourcen im sozialen und emotionalen Bereich gestärkt und weiter ausgebaut. Ein enges Bezugsbetreuungssystem unter Wahrung größtmöglicher Eigenständigkeit der betreuten Mütter/Väter schafft hierfür gute Voraussetzungen.

Die Betreuung im Bereich der Mutter-/Vater-Kind-Gruppen umfasst im Wesentlichen die folgenden Schwerpunkte:

1. Sicherung des Kindeswohls
2. Förderung der Persönlichkeitsentwicklung der Mütter/Väter
3. Stärkung und Förderung der Mutter-/Vater-Kind-Bindung und -Beziehung
4. Ausreichende Fähigkeiten in der Versorgung, Förderung und Erziehung des Kindes/der Kinder
5. Kompetenzen in der Bewältigung eines selbstständigen Lebens mit Kindern
6. Perspektive in schulischer oder beruflicher Hinsicht
7. Integration in ein soziales Umfeld

Besondere Angebote

Marte-Meo-Angebot

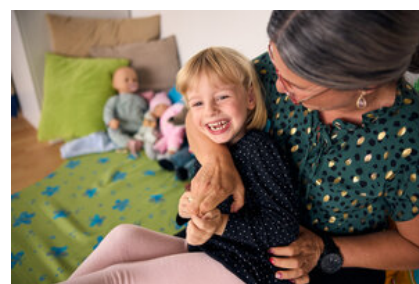
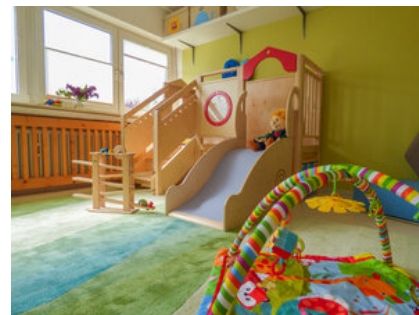
Unser gesamtes pädagogisches Konzept richtet sich nach dem Marte-Meo-Ansatz ("aus eigener Kraft") aus. Die Mütter und Väter erhalten dabei ein individuelles Marte-Meo-Angebot, bei dem über eine videogestützte Erziehungsberatung mit ressourcen- und lösungsorientiertem Ansatz Erziehungsrituale begleitend eingeübt werden.

Kinderbetreuung

Zwei Pädagoginnen und eine Erzieherin in Ausbildung betreuen im hausinternen Kinderbetreuungsbereich maximal sechs Kinder bis zum Kindergartenalter. Die Betreuungszeiten sind montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Zusätzlich wird zur Entlastung der Mütter/Väter an zwei Nachmittagen in der Woche von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr eine offene Betreuung für alle Kinder angeboten. Ein weiteres Angebot ist die Spiel- und Entwicklungsförderung in einer separaten Baby- bzw. Mutter/Vater-Kind-Spielgruppe.

Arbeitstraining Hauswirtschaft

An vier Vormittagen wöchentlich findet in der Zeit von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr ein von einer pädagogischen Fachkraft geleitetes Arbeitstraining im hauswirtschaftlichen Bereich statt. Hier steht der Erwerb alltagsnaher, lebenspraktischer Kompetenzen im Bereich Hygiene, Ernährung und Haushaltsführung im Vordergrund. Gleichzeitig ist beabsichtigt, durch projektorientierte Arbeit die Gruppenfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Teamfähigkeit der Teilnehmenden zu stärken. Vorhandene Abneigungen gegen Lernsituationen sollen abgebaut und Raum für neue, positive Erfahrungen geschaffen werden. Zudem bereitet das Arbeitstraining die Eingliederung der jungen Frauen und Männer in die reale Arbeitssituation vor und sorgt für eine zuverlässige Tagesstruktur der Teilnehmenden.



Wohnform und Ausstattung

Modul 1

Die vollstationäre Mutter/Vater-Kind-Gruppe in Reiskirchen hat sieben Plätze für Mütter mit je einem oder zwei Kindern. Für diesen Personenkreis sind insgesamt vier Wohneinheiten im Haus vorhanden. Die zwei geräumigen Vier-Zimmer Wohnungen teilen sich jeweils zwei Mütter/Väter mit einem Kind. Ihnen steht innerhalb der Wohnung je ein Wohn- und Schlafzimmer zur Verfügung. Das Bad, ein separates WC und die Küche werden gemeinsam genutzt. Für Mütter/Väter mit zwei Kindern sind im Dachgeschoss zusätzlich zwei Drei-Zimmer-Wohnungen vorhanden. Der Gemeinschaftsbereich befindet sich im Erdgeschoss des Hauses. Die Räumlichkeiten bestehen aus Büro, Küche, Wohn- und Esszimmer sowie einem Bereitschaftszimmer für die Nacht. Die Gruppe wird von sechs Pädagoginnen über 24 Stunden im Schichtdienst betreut.

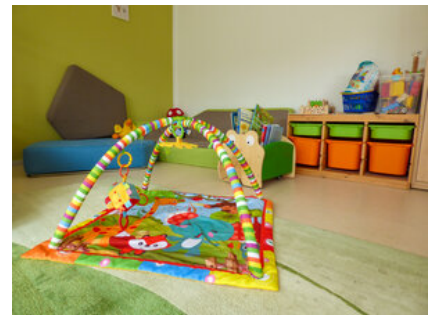
Modul 2

Die Betreuungsform des Moduls 2 umfasst insgesamt sechs Plätze. Hierfür stehen in zwei benachbarten Häusern sechs kleine Familienwohnungen zur Verfügung. Zudem befinden sich in einem der Häuser das Betreuerbüro, Schulungs- und Besprechungsräume sowie der hauswirtschaftliche Arbeitstrainingsbereich. Aufgenommen werden im Modul 2 sowohl Mütter und Väter aus der vorherigen Betreuungsstufe (Modul 1) als auch externe Personen, die über die Voraussetzungen dieser selbstständigeren Betreuungsstufe verfügen.

Alle fünf Pädagoginnen arbeiten hier ausschließlich im Tagdienst. Das vorgegebene enge Bezugsbetreuungssystem orientiert sich ganz individuell an dem Bedarf der zu betreuenden Elternteile.

Gesetzliche Grundlage

Die Aufnahme erfolgt auf Grundlage des §19 SGB VIII.



Haus elisa

Mutter/Vater-Kind-Einrichtung · Dillenburg



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

keine Altersbeschränkung

Altersstruktur der Kinder:

Aufnahme von Säuglingen und Kleinkindern von 0-5 Jahre, Geschwisterkinder ohne Altersbeschränkung

Aufnahmekapazität:

14 vollstationäre Plätze

Familienkonstellation:

Aufnahme von Schwangeren sowie einem Elternteil Mutter oder Vater mit 1-2 Kindern

Personalschlüssel:

1:1,78 für Schwangere, Mütter und Väter; 1:2,5 für Kinder

Team:

Multiprofessionelles Team bestehend aus Fachkräften mit folgenden Qualifikationen: B.Sc. Psychologie, Diplom-Pädagogik, B.A. Soziale Arbeit, B.A. Erziehungswissenschaften, B.A. Bildung und Förderung in der Kindheit, B.A. Erziehungswissenschaften außerschulische Bildung, B.A. Erziehungs- und Bildungswissenschaften, staatlich anerkannte Erzieher*innen Weiterführende Qualifikationen: Rechtsanwaltsfachangestellte, Systemische Therapeutin, Hebamme, Bankkauffrau, Kinderschutzfachkraft, Reittherapeutin

Lage der Einrichtung:

Das Haus elisa liegt im Stadtkern von Dillenburg. Alle wichtigen Einkaufsmöglichkeiten, Ärzte, die Lahn-Dill-Klink, Kindergärten, Schulen, Schwimmbad, Kino und Beratungsstellen befinden sich in fußläufiger Nähe. Über die Autobahn A 45 sind gute Verbindungen in alle Richtungen gegeben, die Bahnlinie in Dillenburg verbindet den Großraum Rhein-Main mit dem Ruhrgebiet.

Informationen

Das Haus elisa ist eine vollstationäre Einrichtung (24/7) für Schwangere, Mütter / Väter mit ihrem Kind / ihren Kindern.

Wir freuen uns auf:

- Schwangere
- Mütter / Väter aus kritischen Lebenssituationen
- Mütter / Väter mit psychischen Beeinträchtigungen
- Mütter / Väter mit Behinderungen
- Suchtmittelabhängige Mütter / Väter nach erfolgreichem Entzug
- Familienzusammenführung
- Familien, für die ein Clearingprozess notwendig ist

Nicht aufgenommen werden können:

- Elternteile mit akuter Alkohol- und Drogenabhängigkeit
- Elternteile, die aufgrund einer körperlichen, geistigen oder seelischen Beeinträchtigung nicht in der Lage sind, ihr Kind / ihre Kinder zeitweise alleine zu versorgen

Träger der Einrichtung

St. Elisabeth-Verein e.V.

Ansprechpartner:in

Claudia Vetter / Angela Balsler

Hausleitung / Stellvertr. Hausleitung

Mobil: 0151 52605343 / 0151 52624362

Kontakt

Marktstr. 16
35683 Dillenburg

Tel. 02771 2677860
Fax 02771 2677869

c.vetterelisabeth-verein.de
<https://st-elisabeth-verein.de/jugendhilfe/hilfen-fuer-familien/betreutes-wohnen-fuer-mutter-vater-kind/>

Infos zum Herunterladen

Flyer_Haus_elisa.pdf



Pädagogische Konzeption

Ein erfolgreicher Hilfeverlauf ist i. d. R. gekennzeichnet durch drei elementare Entwicklungsphasen. Zunächst gilt es eine solide Orientierung herbeizuführen, um die eigentlichen Anliegen und Erwartungen mit den gegebenen Möglichkeiten abzustimmen. Während der Stabilisierungsphase werden intensive pädagogische Anstrengungen unternommen, um sowohl die Persönlichkeitsreife zu unterstützen als auch die Kompetenzentwicklung zu fördern. Der Wechsel in die Übergangsphase ist erwartungsgemäß fließend und vor allem dadurch geprägt, inwieweit der Kompetenzerwerb der Klient*innen tatsächlich der Anbahnung einer selbst verantworteten Lebensgestaltung dient.

Um Orientierung, Transparenz und Sicherheit zu bieten, werden Zielformulierungen sowie Zielerreichung verständlich, konkret und realistisch formuliert. Die Begleitung von Mutter / Vater und Kind wird dabei individualisiert gestaltet und bedient sich dabei diverser pädagogischer Methoden, die individuell auf die Hilfebedarfe abgestimmt werden. **In der Zusammenarbeit steht der Kinderschutz an erster Stelle!** Ziel ist der Übergang in eine eigenständige, selbst verantwortete Lebensführung im persönlichen Lebenskontext mit der begründeten Aussicht auf ein gesundes Aufwachsen des Kindes / der Kinder.

Besondere Angebote

Unser Angebot:

- Begleitung und Unterstützung in der Schwangerschaft
- Hilfe bei dem Aufbau einer stabilen Mutter-/ Vater-Kind-Bindung
- Schutz- und Schonraum für die Auseinandersetzung mit dem Kind / den Kindern und der Mutter- / Vaterrolle unter Berücksichtigung der eigenen Familienbiographie
- Modellhafte Unterstützung / Anleitung bei der alters- und entwicklungsgerechten Versorgung, Erziehung und Förderung des Kindes / der Kinder
- Hinführung zur alltäglichen Haushaltsführung und Alltagsstrukturierung
- Beratung und Hilfestellung im Umgang mit Behörden und Ärzten
- Gesprächs-, Freizeit- und Entlastungsangebote für Mütter / Väter und Kind / Kinder
- Hilfe bei der Entwicklung von Lebens- und Zukunftsperspektiven (Bsp.:
Versetzung in den eigenen Haushalt, Weg der Trennung von Mutter / Vater und Kind / Kindern, schulische und berufliche Ausbildung)

Nach dem Einzug wird eine Eingangsdiagnostik mit dem Elternteil durchgeführt. Die Auswertung verschiedener Testverfahren erleichtert es, die pädagogische Arbeit auf die persönlichen Ziele auszurichten. Im Bedarfsfall steht den Elternteilen eine psychologische Beratung oder Entlastungsgespräche zur Verfügung.

Wohnform und Ausstattung

Wohnen und Leben im Sozialraum Dillenburg

- Das Haus **elisa** befindet sich mitten in der **Stadt Dillenburg**
- Im Obergeschoss befindet sich eine **Kindertagesstätte** mit Außengelände
- das Untergeschoss wird durch eine **Krankenkasse** genutzt
- Das Haus ist **barrierefrei** – mit Aufzügen gelangt man in die Wohnetage
- Ein Appartement ist speziell für **Menschen mit Rollstuhl** eingerichtet
- Alle Schulen, Ärzte, Geschäfte, Bahnhof, Schwimmbad, Beratungsdienste usw. sind **zu Fuß erreichbar**

Gemeinsame Aktivitäten schaffen Verbindung zu den Menschen in der Stadt. Die Beteiligung am kulturellen Leben ist Bestandteil unseres Konzeptes. Mit den KiTa's im Hause und in der Nachbarschaft werden Kooperationen gepflegt.

In der Nähe des Hauses befinden sich der **E-POINT** sowie das **Sozial-und**



Begegnungszentrum des St. Elisabeth Vereins mit den Ambulanten Diensten.

Die Wohntage wurde für den Betrieb einer Mutter-/ Vater- Kind- Einrichtung im Jahr 2018/19 vollständig neu ausgebaut.

Die Einrichtung ist aufgeteilt in

- **zwei separate Appartementbereiche mit jeweils 5 Appartements**
- und eine kleine **Wohngruppe** (4 Plätze für Mütter / Väter mit Kindern)

Jeder Bereich hat einen eigenen Zugang.

Die **Wohngruppe für 4 Mütter / Väter mit Kindern** beinhaltet folgende Räume:

- Großzügige Wohn- Schlafräume
- Küche mit gemeinsamem

Essplatz und Wohnraum

- Mütterbäder
- Kinderbad
- Hauswirtschaftsraum

Die **10 Appartements** sind jeweils mit eigenem Duschbad und eigener Küche ausgestattet. Die Wohn- und Schlafräume sind mit entsprechendem Mobiliar ausgestattet, ggf. kann aber auch eine Ausstattung mit Eigenmöbeln (begrenzt) erfolgen. Jedes Appartement verfügt über 30 oder mehr Quadratmeter Wohnfläche. Mutter/Vater und Kind/Kindern leben gemeinsam im Appartement. Nur in Ausnahmefällen kann eine separate Unterbringung (Mutter / Vater – Kinder) erfolgen.

Die Appartementbereiche gliedern sich wie folgt:

5 Appartements mit Gemeinschaftsbereich

- Wohnen – Kochen - Spielen
- Hauswirtschaftsraum

5 Appartements ohne Gemeinschaftsräume,

jedoch mit Anbindung an den Begegnungsbereich mit Spiel- und Bewegungsraum.

Im gemeinsamen **Begegnungsbereich** befinden sich die Mitarbeiter*innenbüros, ein Gäste WC, Konferenz- und Seminarraum, Begegnungs- und Empfangsbereich mit Teeküche, Gymnastik – Spiel- und Aktivitätsraum, sowie das Nachtdienstzimmer. Für alle Bewohner*innen steht ein Balkon, sowie eine Dachterrasse für den Aufenthalt zur Verfügung.

Insgesamt streben wir im Verlauf des Hilfeprozesses, orientiert an den Zielen der Mütter / Väter sowie der Kinder, eine sukzessive Verselbstständigung an. Die Ausstattung der Appartementbereiche ermöglicht eine vollständige Selbstversorgung.



Gesetzliche Grundlage

Die Finanzierung erfolgt über das zuständige Jugendamt nach § 19 SGB VIII (alternativ §27 i. V. m. §§ 34, 35a, 41 SGB VIII) oder im Rahmen der Eingliederungshilfe.

Mutter-Kind-Haus

Frankfurt am Main



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

minderjährige und volljährige Schwangere und Mütter

Altersstruktur der Kinder:

0-3 Jahre

Aufnahmekapazität:

Platz für 13 Mütter/Schwangere

Familienkonstellation:

Schwangere und junge Mütter

Personalschlüssel:

1 : 1,7

Team:

Unser Team besteht aus Sozialarbeiter:innen, Erzieher:innen und Hauswirtschaftskräften. Zwei Therapeut:innen des Trägers stehen für therapeutische Einzel- und Gruppenangebote zur Verfügung. Eine Nachbetreuung kann trägerintern durch die Care Leaver-Beratung ermöglicht werden.

Lage der Einrichtung:

Das Mutter-Kind-Haus ist ein modernes Haus, das eigens für junge Mütter mit ihren Kindern konzipiert wurde. Auf einem 1200 m² großen Grundstück im Frankfurter Stadtteil Riedberg liegt es in einem jungen Stadtteil in Feldrandlage. Es bietet neben einer guten Infrastruktur und die Anbindung an den ÖPNV die Möglichkeit die Spielplätze der nahen Umgebung und den benachbarten Kätcheslachpark zu nutzen.

Pädagogische Konzeption

In unserem Haus begleiten Sozialpädagog:innen und Erzieher:innen die Mütter und deren Kinder bedarfsorientiert. Ziel ist die gemeinsame Entwicklung und Stärkung der Mutter-Kind-Beziehung als ein tragendes Fundament für die Entlassung in ein eigenverantwortetes Leben.

Das wollen wir gemeinsam erreichen:

- Befähigung zur selbstständigen Pflege, Versorgung und Erziehung des Kindes
- Förderung persönlicher Entwicklung
- Entdecken von Kompetenzen
- Eröffnen von Lebensperspektiven
- Übergang in einen eigenverantwortlich und selbstständig geführten Haushalt
- Entwicklung tragfähiger, stabiler und dauerhafter Beziehungen

Besondere Angebote

- Bedarfsorientierte Beratung und Begleitung
- zwei Bezugsbetreuer:innen als dauerhafte Ansprechpersonen im Bezugsbetreuungsstandem
- Betreuung und Förderung der Kinder in der hauseigenen Kindertagesgruppe
- Begleitung zu Ämtern, Ärzt:innen und Terminen
- Zusammenarbeit mit Hebammen
- Entlastung in Krisensituationen

Träger der Einrichtung

Waisenhaus Stiftung

Mutter-Kind-Haus

Am Himmerich 22

60438 Frankfurt

Ansprechpartner:in

Florian Mangold – Einrichtungsleitung

069 / 943381-10

mutter-kind-hauswaisenhaus-
frankfurt.de

Kontakt

Am Himmerich 22

60438 Frankfurt am Main

Tel. 069 / 943381-10

Fax 069 / 943381-35

E-Mail www.waisenhaus-frankfurt.org

Infos zum Herunterladen

Flyer_Mutter_Kind_Haus.pdf



- Anleitung bei der Versorgung des Kindes
- Vermittlung einer Tagesstruktur
- Elternkompetenztraining und Rollenklärung
- Beteiligung an der Gestaltung des Zusammenlebens in den Wohneinheiten und Gemeinschaftsräumen des Hauses
- Unterstützung durch die Therapeutische Fachstelle der Stiftung Waisenhaus

Wohnform und Ausstattung

- Das Mutter-Kind-Haus auf dem Frankfurter Riedberg verfügt über sechs Wohneinheiten für jeweils zwei Mütter mit ihren Kindern und eine Wohneinheit für werdende Mütter.
- In den großzügigen hellen Gemeinschaftsräumen und dem Garten mit Spielgeräten können sich Mütter und Kinder für gemeinsame Aktivitäten treffen.
- Unsere Köchin sorgt für ausgewogene und gesunde Nahrung für Klein und Groß in der Gemeinschaftsküche.
- Am Stadtrand gelegen bietet die ländliche Umgebung viele Möglichkeiten für kleine und große Spaziergänge in der Natur und auf dem umliegenden Spielplätzen
- Die Wege zu den Einkaufsmöglichkeiten auf dem Riedberg sind kurz und durch den ÖPNV ist man gut an die Innenstadt Frankfurt angebunden.

Gesetzliche Grundlage

Vollstationäre Einrichtung die eine Betreuung analog zu §19 SGB VIII anbietet. Eine Aufnahme erfolgt je nach Alter nach §34 SGB VIII oder §41 SGB VIII.

Urheberrecht in Bezug auf die Fotos: © Stiftung Waisenhaus, Fotografin Angelika Zinzow

Wohngruppe für Mutter mit Kind

Frankfurt am Main



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Bitte Alter angeben, z.B. "13 – 18 Jahre und junge Volljährige"

Altersstruktur der Kinder:

Bitte Alter angebene, z.B. "Kleinkinder, 0 – 5 Jahre"

Aufnahmekapazität:

Bitte Platzzahl angeben, z.B. "9 Schwangere, 9 Kinder"

Familienkonstellation:

Bitte Familienkonstellation angeben, z.B. werden Mutter und/oder Vater aufgenommen?
Gibt es eine Begrenzung der Anzahl der Kinder?

Personalschlüssel:

Bitte angeben, z.B. "1:3 – eine Fachkraft betreut 3 Klient:innen"

Team:

Bitte beschreibe hier die Zusammensetzung des Teams. Welche Fachkräfte arbeiten im Team? Multiprofessionell? Gibt es Mitarbeiter mit besonderem Hintergrund, z.B. Psychologen?

Lage der Einrichtung:

Bitte beschreibe hier die Lage der Einrichtung. Liegt sie z.B. eher städtisch oder ländlich? Wie ist die Anbindung und Infrastruktur?

Informationen

Hier können allgemeine Informationen über die Einrichtung angegeben werden, die nicht in das Raster der anderen Felder passen. Bitte die Infos zu Päd. Konzept, Angebote, Wohnform etc. in die dafür vorgesehene Reiter eintragen.

Pädagogische Konzeption

Welchem Konzept / Philosophie folgt die Einrichtung? Das ist ein Blindtext. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut,

Besondere Angebote

Clearing

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, Angebote für Schulische / Berufliche Qualifizierung

Träger der Einrichtung

Evangelischer Regionalverband
Frankfurt und Offenbach
Fachbereich I: Beratung, Bildung
Jugend
Rechneigrabenstraße 10
60311 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:in

Emma Garcia (Einrichtungsleitung)
Tel.: 069 / 36400782
Fax: 069 / 36007935

Kontakt

Rechneigrabenstraße 10
60311 Frankfurt am Main



Drogen

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, Angebote für Schulische / Berufliche Qualifizierung

Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, Angebote für Schulische / Berufliche Qualifizierung

Art der Hilfe / Gesetzliche Grundlage

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, Angebote für Schulische / Berufliche Qualifizierung

Wohnform und Ausstattung

Welche Wohnraummöglichkeiten gibt es? Wie sind die Zimmer und Einrichtung ausgestattet? Ab hier ein Blindtext. Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut,

Mutter-Vater-Kind-Einrichtung

Regionale Diakonie Groß-Gerau/Rüsselsheim · Gross-Gerau



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

nicht festgelegt

Altersstruktur der Kinder:

Ein Kind muss zwischen 0 - 6 Jahren sein und Geschwisterkinder

Aufnahmekapazität:

4 Familien

Familienkonstellation:

Aufnahme von Familien mit alleinerziehenden Müttern oder Vätern und Familien mit beiden Elternteilen. Die Kinderanzahl ist begrenzt auf 3, maximal 4 Kinder.

Team:

Im Team arbeiten vorwiegend Sozialarbeiter:innen, Pädagog:innen, Erzieher:innen

Lage der Einrichtung:

Die Einrichtung ist im Diakoniezentrum in Groß-Gerau. In gleichen Zentrum befindet sich das Beratungszentrum der Regionalen Diakonie mit einem umfangreichen Beratungsangebot. In unmittelbarer Nachbarschaft ist eine Grundschule und eine Kindertagesstätte. Fußläufig ist die Innenstadt von Groß-Gerau mit vielen Einkaufsmöglichkeiten und Freizeitangeboten erreichbar. Es besteht eine gute ÖPNV-Anbindung, mit der die umliegenden Städte gut erreicht werden können.

Kontakt

Danziger Straße 6c
64521 Gross-Gerau

Informationen

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut

Pädagogische Konzeption

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut

Besondere Angebote

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut

Wohnform und Ausstattung

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes,

nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut

Gesetzliche Grundlage

Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder § 19 SGB VIII

Theresien Kinder- und Jugendhilfe Kreis Offenbach gGmbH

Mutter-Kind-Gruppe · Hainburg



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Die Mutter-Kind-Gruppe richtet sich an minderjährige und volljährige Mütter sowie werdende Mütter die in der Regel aus der umliegenden Region stammen.

Altersstruktur der Kinder:

Es werden Mütter mit Kindern, deren Alter in der Regel zwischen 0-6 Jahren liegen, aufgenommen.

Aufnahmekapazität:

6 Plätze für Mütter mit ihren Kindern

Familienkonstellation:

Die Mutter-Kind-Gruppe richtet sich an minderjährige und volljährige Mütter sowie werdende Mütter die in der Regel aus der umliegenden Region stammen. Es werden Mütter mit Kindern, deren Alter in der Regel zwischen 0-6 Jahren liegen, aufgenommen. Eine Aufnahme von Müttern mit mehreren Kindern wird im Einzelfall entschieden. Die Väter können gerne die Mütter und Kinder besuchen, werden aber nicht mit aufgenommen.

Team:

Unser Team besteht aus pädagogisch und medizinisch ausgebildeten Fachkolleginnen mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Zusatzqualifikationen.

Lage der Einrichtung:

Die Mutter-Kind-Gruppe befindet sich in im Ortsteil Hainstadt, eine Gemeinde im südhessischen Landkreis Offenbach am Main gelegen. Hainstadt wurde mit der Nachbargemeinde Klein-Krotzenburg zur jetzigen Gemeinde Hainburg zusammengeschlossen. In Hainburg gibt es einen Bahnhof, welcher 15 Gehminuten von der Mutter-Kind-Gruppe entfernt ist. Mit den dort verkehrenden Zügen gelangt man in 15min nach Offenbach an den Hbf. und in 45min an den Frankfurter Hbf. Ebenso gelangt man mit Bussen, die 450m von der Gruppe entfernt abfahren, zum Hanauer Hbf. und weiteren nächst gelegenen Städten wie Klein-Auheim, Obertshausen und Seligenstadt. Einkaufsmöglichkeiten sind mit dem Bus in 5min zu erreichen. Die Mutter-Kind-Gruppe ist an den Klostergarten angeschlossen, welcher viel Platz zum Verweilen, spielen und weiterer Beschäftigungen in einem geschützten Rahmen bietet.

Träger der Einrichtung

Theresien Kinder- und Jugendhilfe
Kreis Offenbach gGmbH

Ansprechpartner:in

Angelika Jenrich (Gruppenleitung)

Telefon: 0171-6513171

Mail: gl-muki@tkjh-krof.de

Janina Leber (Bereichsleitung)

Telefon: 0175-7826598

Mail: j.lebertkjh-krof.de

Kontakt

Hauptstraße 6-8

63512 Hainburg

mukitkjh-krof.de www.tkjh-krof.de



Informationen

Unsere Mutter-Kind-Gruppe bietet eine vollstationäre Maßnahme, die jungen Müttern in einem sicheren und familiären Rahmen Unterstützung bietet. Durch eine enge Begleitung möchten wir den Müttern helfen, ihre Rolle als Elternteil zu finden und zu stärken. In einem respektvollen und vertrauensvollen Austausch fördern wir ihre individuelle Entwicklung und begleiten sie auf ihrem Weg zu mehr Selbstständigkeit.

Dank der familiären Struktur sprechen wir besonders jüngere Mütter an, die in einem behüteten Umfeld die Möglichkeit haben, ihre Erziehungsfähigkeiten zu erweitern und ihre Lebenskompetenzen zu festigen.

Pädagogische Konzeption

Mutter-Kind-Gruppe: Individuelle Unterstützung und Begleitung für junge Mütter

und ihre Kinder

Unsere Mutter-Kind-Gruppe bietet jungen Müttern einen geschützten Raum, um in einer unterstützenden und respektvollen Umgebung ihre Erziehungsfähigkeiten zu entwickeln und zu festigen. Im Mittelpunkt steht die individuelle Begleitung jeder Mutter und ihres Kindes, die auf deren persönliche Bedürfnisse und Lebensumstände abgestimmt ist. Wir legen großen Wert auf Verständnis, Toleranz und Wertschätzung im täglichen Umgang und fördern die aktive Beteiligung der Mütter an allen Entscheidungen, die sie betreffen.

Unsere Grundprinzipien:

- Offene und neugierige Annäherung an jede Mutter und ihr Kind.
- Ein klares und eindeutiges Beziehungsangebot, das sowohl die Bedürfnisse der Mütter als auch die ihrer Kinder berücksichtigt (Bezugspädagoginnensystem).
- Ressourcenschonende und stärkenorientierte Arbeit, die den individuellen Lebenskontext der Mütter anerkennt.
- Einfühlsame Unterstützung bei der Bewältigung von Herausforderungen und der Stärkung der Mutter-Kind-Bindung.
- Einbeziehung von externen Fachkräften wie Hebammen und Kinderärzten, um die gesundheitliche Versorgung sicherzustellen.
- Anbindung an eine PEKIP-Beraterin die sowohl die motorische Entwicklung unterstützt, als auch als Ernährungsberaterin die Frauen in einem sicheren Umgang in der Ernährung ihres Kindes unterstützt.

Maßnahmen zur Sicherung des Kindeswohls:

- Regelmäßige Begleitung von Vorsorgeuntersuchungen und die Erstellung von Entwicklungsberichten.
- Unterstützung bei der Herstellung von Säuglingsnahrung und der sorgfältigen Beobachtung der kindlichen Entwicklung.
- Frühzeitige Identifikation von Gefährdungsmomenten und rasche Intervention, falls notwendig.

Betreuungsphasen:

1. **Klärungsphase** – In dieser ersten Phase erfolgt eine intensive Beobachtung und Begleitung, um die Bedürfnisse der Mutter-Kind-Dynamik zu ermitteln. Dabei wird eng mit den Müttern zusammengearbeitet, um ein sicheres und entwicklungsförderndes Umfeld zu schaffen.
2. **Übungsphase** – Hier werden gezielt die Fähigkeiten der Mütter gefördert, um selbstständig die täglichen Anforderungen zu meistern. Dabei steht eine enge Reflexion und regelmäßige Gespräche im Vordergrund, um die Mütter in ihrer Rolle zu stärken.
3. **Verselbständigungsphase** – In dieser letzten Phase wird die junge Mutter darauf vorbereitet, mit ihrem Kind ein eigenständiges Leben zu führen. Dabei wird ihre Selbstwirksamkeit gefördert und sie übernimmt zunehmend Verantwortung für sich und ihr Kind.

Freizeitpädagogische Angebote: Wir bieten den jungen Müttern und ihren Kindern die Möglichkeit, gemeinsam kreative Freizeitaktivitäten zu erleben und ihre Bindung zueinander weiter zu stärken. Darüber hinaus werden auch Schul- und Berufsausbildung sowie die Teilnahme an gesellschaftlichen und kulturellen Aktivitäten unterstützt.

Individuelle Förderung und Unterstützung: Jede Mutter und jedes Kind erhält die Unterstützung, die sie in ihrer spezifischen Lebenssituation benötigen. Unsere Fachkräfte bieten individuelle Hilfestellungen und sorgen dafür, dass die jungen Mütter

in einem sicheren Rahmen ihre Fähigkeiten weiterentwickeln können.

Besondere Angebote

Unsere pädagogischen Ansätze und Angebote

Wir arbeiten mit einem vielfältigen Methodenkatalog, um den jungen Müttern und ihren Kindern eine umfassende Unterstützung zu bieten. Unsere Ansätze fördern die individuelle Entwicklung, stärken die Bindung und unterstützen die Mütter auf ihrem Weg in ein selbstbestimmtes Leben.

Methoden und Ansätze:

- **Lernen am Vorbild:** Unsere Fachkräfte stehen den Müttern als Vorbilder zur Seite, um positives Verhalten und Umgangsformen zu vermitteln.
- **Systemischer / lösungsorientierter Ansatz:** Wir betrachten die gesamte Lebenssituation der Mütter und suchen gemeinsam mit ihnen lösungsorientierte Wege.
- **Ressourcenorientierter Ansatz:** Wir fokussieren uns auf die Stärken und Potenziale der Mütter und fördern deren individuelle Fähigkeiten.
- **Lebensweltorientierter Ansatz:** Unsere Arbeit orientiert sich an den realen Lebensbedingungen der Mütter und unterstützt sie, diese zu gestalten.
- **Handlungs- und erlebnispädagogischer Ansatz:** Durch praktische Erfahrungen und erlebnispädagogische Maßnahmen lernen die Mütter und ihre Kinder, mit Herausforderungen kreativ und lösungsorientiert umzugehen.
- **Klientenzentrierte Gesprächsführung:** In Gesprächen stellen wir die Bedürfnisse und Perspektiven der Mütter in den Mittelpunkt und arbeiten eng mit ihnen zusammen.
- **Krisenintervention:** Bei akuten Krisen bieten wir schnelle und gezielte Unterstützung, um eine sichere und stabile Umgebung zu gewährleisten.
- **Marte Meo:** Diese Methode nutzt Filmaufnahmen von Alltagssituationen, um die Interaktionen und Kommunikation zwischen Mutter und Kind zu reflektieren und Ressourcen zu aktivieren.
- **Gruppengespräche und Einzel- sowie Reflektionsgespräche:** Regelmäßige Reflexionen in Einzelgesprächen mit der Bezugspädagogin helfen, Fortschritte zu dokumentieren und individuelle Handlungsbedarfe zu erkennen.
- **Struktur und Regelrahmen:** Durch klare Regeln und eine strukturierte Tagesgestaltung bieten wir den Müttern und ihren Kindern Sicherheit und Orientierung.
- **Psychologische Interventionen:** Bei Bedarf greifen wir auf den in der Einrichtung vorhandenen psychologischen Dienst zurück, um die Mütter in ihrer persönlichen Entwicklung zu fördern.

Angebote der Wochenstruktur:

- **Regelmäßiger angeleiteter Sing- und Spielkreis:** Dieser fördert die Interaktion zwischen Mutter und Kind und gibt den Müttern kreative Ideen für gemeinsame Aktivitäten.
- **Musikpädagogisches Angebot:** Durch Singen wird nicht nur die Sprachmelodie und der Satzbau gefördert, sondern auch die Bindung zwischen Mutter und Kind gestärkt. Angeleitet von einer Musikpädagogin, haben die Mütter die Möglichkeit, gemeinsam mit ihrem Kind positive Erlebnisse zu schaffen.
- **Kinderbetreuung:** Für wichtige Termine, wie Arztbesuche, bieten wir eine Betreuung der Kinder an, sodass die Mütter diese ohne ihre Kinder wahrnehmen können.
- **Marte Meo:** In Einzelsettings werden Alltagssituationen zwischen Mutter und Kind gefilmt, um die Kommunikation und Interaktionen zu reflektieren und die Mütter in

der Nutzung ihrer Ressourcen zu unterstützen.

- **Interne PEKIP-Runde zur Frühförderung:** Unsere PEKIP-Beraterin bietet altersgerechte Spiel- und Bewegungsanregungen, die die körperliche und psychische Entwicklung des Kindes fördern und gleichzeitig eine stabile Mutter-Kind-Bindung stärken.
- **Interne Ernährungsberatung:** Eine gesunde Ernährung ist entscheidend für die kindliche Entwicklung. Unsere Ernährungsberatung unterstützt die Mütter dabei, ihre Kinder ausgewogen und gesund zu ernähren und gibt ihnen Sicherheit im Umgang mit der Ernährung ihres Kindes.

Wohnform und Ausstattung

Räumlichkeiten der Mutter-Kind-Gruppe

Unsere Mutter-Kind-Gruppe bietet eine angenehme und funktionale Wohnatmosphäre, die den Bedürfnissen von Müttern und ihren Kindern gerecht wird. Die verschiedenen Räume sind so gestaltet, dass sie sowohl Rückzugsorte als auch kreative Freiräume für gemeinsame Aktivitäten bieten.

Erdgeschoss (EG):

- **Küche und Esszimmer:** Hier haben Mütter und Kinder die Möglichkeit, gemeinsam zu kochen und zu essen, was den Familienalltag stärkt.
- **Wohnzimmer:** Ein gemütlicher Raum zum Entspannen und für gemeinsame Freizeitaktivitäten, sowie die Möglichkeit der Nutzung des Fernsehers für gemeinsame Filmabende.
- **Büro:** Der Arbeitsbereich für die Pädagoginnen, um administrative Aufgaben zu erledigen und individuelle Planungen vorzunehmen.
- **Multifunktionsraum:** Dieser vielseitig nutzbare Raum dient als Spielzimmer für die Kinder sowie als Rückzugsort für vertrauliche Gespräche zwischen Müttern und Pädagoginnen.

Erstes Obergeschoss (1. OG):

- **5 Wohnräume für Mutter und Kind:** Jedes Mutter-Kind-Paar hat seinen eigenen Raum, um Privatsphäre und Geborgenheit zu genießen.
- **Nachtbereitschaftszimmer:** Rückzugsort für die Pädagogin, die für die Betreuung und Unterstützung der Mütter in der Nacht, jederzeit ansprechbar ist.

Zweites Obergeschoss (2. OG):

- **2 Wohnräume für Mutter und Kind:** Diese weiteren Wohnräume bieten ebenfalls Platz für Mütter und ihre Kinder, um sich sicher und geborgen zu fühlen.
- **Spielzimmer:** Ausgestattet mit verschiedenen Spielmaterialien, fördert dieses Zimmer die Interaktion zwischen Mutter und Kind und schafft Raum für gemeinsame Erlebnisse.
- **Multifunktionsraum:** Dieser Raum wird für kreative Aktivitäten wie Basteln sowie für wichtige Gespräche wie Hilfeplangespräche oder als Arbeitsraum für die jungen Mütter genutzt.

Außengelände:

- **Garten:** Die Mutter-Kind-Gruppe ist an den weitläufigen Klostergarten angeschlossen, der zum Spielen und Erholen einlädt.

Zusätzlich steht den Müttern ein **Laptop** zur Verfügung, die sie bei Bedarf ausleihen können. Das **WLAN** im gesamten Gebäude ermöglicht es den Müttern, online zu arbeiten, zu lernen oder mit der Außenwelt in Kontakt zu bleiben.

Gesetzliche Grundlage

Die Betreuung in der Mutter-Kind-Gruppe basiert auf den §§ 19, 27, 34, 35a, 41, 41a des SGB VIII und

ist ein vollstationäres Angebot der Erziehungshilfe. Die Belegung erfolgt über das Jugendamt.

Verein für Kinderhauserziehung e.V.

Mutter(Vater)-Kind-Haus Heppenheim · Heppenheim



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

ab 14 Jahren

Altersstruktur der Kinder:

Bis zum sechsten Lebensjahr bei Aufnahme

Aufnahmekapazität:

10

Familienkonstellation:

- bis 3 Kinder - Mütter - Väter - Beide Elternteile

Personalschlüssel:

Betreuungsschlüssel je nach Entwicklungsstufe zwischen 1:1 und 1:1,8

Team:

- Sozialpädagoginnen - Kindheitspädagogin - Erzieherinnen - Hebamme - Hauswirtschaftskraft

Lage der Einrichtung:

Das Mutter-Kind-Haus ist zentral in Heppenheim gelegen mit sehr guter Infrastruktur. Das Haus ist ideal an den ÖPNV angebunden. Alle ärztlichen Fachrichtungen sind im Sozialraum vorhanden. Die Geburtsklinik des Kreiskrankenhauses und die Vitos Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie sind vor Ort. Mit dieser stehen wir in enger Kooperation. Heppenheim und die Umgebung Bergstraße/Odenwald bieten vielfältige Freizeitangebote für Familien und Kinder, die im Rahmen der Hilfe genutzt werden. Sämtliche Einkaufsmöglichkeiten sind fußläufig erreichbar.

Informationen

Unsere Mutter (Vater)-Kind-Einrichtung bietet Müttern (oder Vätern) und deren Kinder einen sicheren Ort, an dem sie zur Sicherung des Kindeswohls Hilfestellung und Unterstützung bei der Bewältigung von psychischen, sozialen und wirtschaftlichen Notlagen erhalten.

Unser Angebot richtet sich an schwangere Frauen und Mütter oder Väter ab 14 Jahren mit einem Kind unter sechs Jahren, die alleine für ihr Kind sorgen müssen und mit der Versorgung und Erziehung aufgrund ihrer Lebenssituation und/oder Persönlichkeitsentwicklung Unterstützung benötigen. Das Haus verfügt über zehn Plätze.

Ziel ist die Hinführung zu einer selbstständigen Alltags- und Lebensbewältigung im Rahmen einer verantwortungsvollen Elternschaft und kindeswohlunterstützenden Versorgung, Erziehung und Bindung zum Kind. Dabei hat die Sicherung des Kindeswohls oberste Priorität.

Pädagogische Konzeption

Ziele

- Sicherstellung von Unterkunft und Versorgung
- Stabilisierung der Frauen
- Vorbereitung auf die Geburt
- Stärkung einer kindeswohlunterstützenden Bindung zum Kind

Träger der Einrichtung

Verein für Kinderhauserziehung e.V.

Ansprechpartner:in

Ilona Wegner

Kontakt

Darmstädter Straße 52
64646 Heppenheim

Tel. 06252 - 910 3810

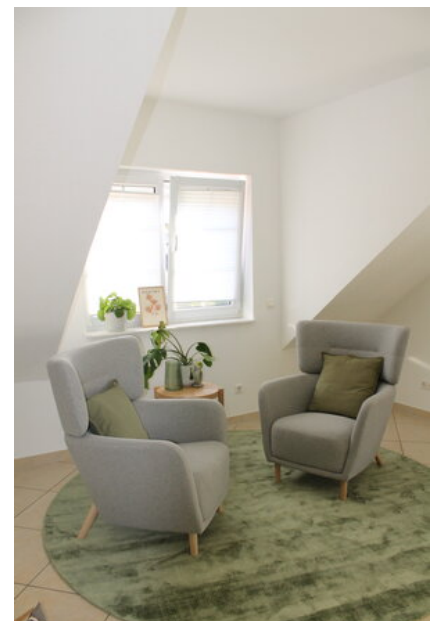
Fax 06252 - 910 3811

muki-heppenheimvfk-ggs.de

www.vfk-ggs.de

Infos zum Herunterladen

Flyer.pdf



- Entwicklung der Versorgungs-, Pflege, Gesundheits- und Erziehungskompetenz
- Entwicklung einer schulischen oder beruflichen Perspektive
- Auseinandersetzung mit dem Familiensystem, der Rolle des anderen Elternteils und der/einer Partnerschaft
- Aufbau tragfähiger Beziehungen
- Sicherstellung der Kinderbetreuung
- Alltagsbewältigung und -struktur unter Berücksichtigung der Bedürfnisse des Kindes
- Beschaffung und Sicherung einer geeigneten Wohnmöglichkeit im Anschluss und materielle Eigenständigkeit
- Persönliche Reifung im Übergang in das Leben als Erwachsene

Rolle als Mutter / Bindung zum Kind

Die pädagogische Betreuung unterstützt die Findung der Elternrolle, die insbesondere bei minderjährigen Eltern in einer Lebensphase stattfindet, die von weiteren Entwicklungsanforderungen geprägt ist. Hinzu kommen die individuellen Belastungsfaktoren, die eine tragfähige Bindung zum Kind erschweren. Im Bezugsbetreuungssystem wird in wöchentlichen Beratungs- und Reflexionsgesprächen dieser Lebensübergang thematisiert, strukturiert und im Alltag begleitet. Es gilt für die jungen Eltern Abschied von ihrem bisherigen Leben zu nehmen und neue Wege zu beschreiten. Hinzu kommt die Auseinandersetzung mit Überlastungs- und Überforderungssituationen. Der für die Entwicklung des Kindes möglicherweise wichtigste Punkt ist die Stärkung der Bindung von Mutter und Kind.

Marte Meo

Die kindliche Entwicklung geschieht in Alltagssituationen. Daher richtet Marte Meo den Blick auf genau diese Situationen. Es werden Videoaufnahmen der Interaktionsprozesse zwischen Mutter und Kind gemacht, zum Beispiel beim Spielen, Wickeln oder Füttern. Anhand dieser Aufnahmen wird den Müttern gezeigt, wie sie die Entwicklung ihres Kindes am besten unterstützen können. Anhand positiver Bilder wird den Müttern konkret gezeigt was ihr Kind schon kann. Ferner wird ihnen sichtbar und spürbar gemacht, welche ihrer eigenen Verhaltensweisen gut für die Entwicklung ihres Kindes sind. Schritt für Schritt erfahren die Mütter Begleitung bei den Entwicklungsprozessen ihres Kindes. Sie werden bestärkt, ihre vorhandenen Fähigkeiten gezielt einzusetzen und aus eigener Kraft weiter zu entwickeln.

Versorgung, Pflege und Gesundheitsfürsorge

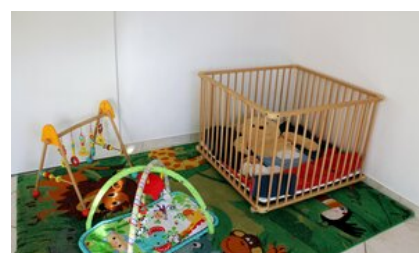
Kinder sind grundsätzlich darauf angewiesen ernährt, gepflegt und gesundheitlich versorgt zu werden. Je jünger ein Kind ist, desto größer und unmittelbarer ist der Hilfebedarf. Hierfür benötigen die (werdenden) Mütter oder Väter die notwendigen Kompetenzen. Dies bedeutet die aufgenommenen Eltern im Alltag bei allen Themen rund um die Versorgung, Pflege und Gesundheitsfürsorge zu unterstützen. Hierfür stehen zusätzlich eine Hauswirtschaftskraft und eine Hebamme zur Verfügung.

Schulische und berufliche Integration

Im ersten Jahr steht das Kind im Vordergrund. Mit dieser Haltung wird werdenden Eltern Druck in dieser anspruchsvollen Zeit genommen. Sollte zum Zeitpunkt der Schwangerschaft ein Schulplatz, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz bestehen, wird die weitere Tätigkeit gemeinsam mit den Müttern und der Schule, Ausbildungs- oder Arbeitsstelle kommuniziert und geklärt. Eine Auszeit bzw. Unterbrechung kann notwendig sein. Sollte kein Schul-, Ausbildungs- oder Arbeitsplatz vorhanden sein wird im Laufe des ersten Jahres eine schulische bzw. berufliche Perspektive angestrebt. Dasselbe gilt für Aufnahmen von Müttern, die bereits Kinder haben. Auch hier kann eine Auszeit zur Sicherung des Kindeswohls notwendig sein.

Kinderbetreuung

Es wird stets die Vermittlung in eine externe Kinderbetreuungseinrichtung angestrebt. Trotzdem ist eine interne Kinderbetreuung punktuell notwendig. Die interne Kinderbetreuung bietet für die Mütter eine notwendige Entlastung, ohne die sie nicht in



der Lage wären, ihre persönlichen Angelegenheiten zu klären und/oder ihre schulische und berufliche Laufbahn weiter zu entwickeln. Die Mütter befinden sich aus den verschiedensten Gründen häufig in persönlichen Krisen, die es ihnen kurzfristig schwermachen, sich verlässlich um ihre Kinder zu kümmern. Hier bietet die Kinderbetreuung Schutzraum mit bekannten Bezugspersonen. Sie bietet Säuglingen und Kleinkindern Anregung und soziale Integration und eine altersgerechte Betreuung und Bildung. Die Kinder erfahren Beziehungsangebote und Geborgenheit außerhalb der eigenen Familie, aber in enger Anbindung an sie.

Besondere Angebote

- Kinderbetreuung
- Marte Meo
- Hebammenkurse
- StäB in Kooperation mit Vito Heppenheim
- Nachbetreuung und Betreutes Wohnen

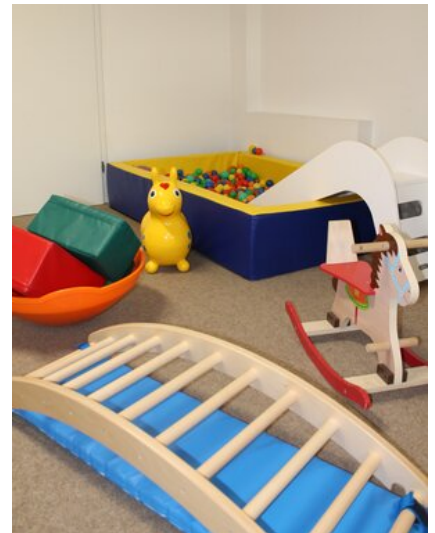
Wohnform und Ausstattung

Das Haus bietet:

- 9 Einzelzimmer
- 1 Zweizimmerapartment
- 2 Gemeinschaftsküchen mit Esszimmer
- 2 Gemeinschaftswohnzimmer
- 1 Toberaum
- 1 Hauswirtschaftsraum
- Therapie und Beratungsapartment
- Team- und Besprechungsraum
- Großer Garten

Gesetzliche Grundlage

§19 SGB VIII



Kinder- und Jugendheim des Kurhessischen Diakonissenhauses

Mutter/Vater – Kind – Bereich · Kassel



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Teenagemütter und volljährige Mütter / Väter, Schwangere

Altersstruktur der Kinder:

Aufnahmealter nach §19, SGB VIII

Aufnahmekapazität:

Plätze für 7 Teenagemütter und deren Kind/Kinder, 24 Plätze für volljährige Mütter / Väter und deren Kind/Kinder, 5 Trainingswohnungen für volljährige Eltern und deren Kind/Kinder im Rahmen der Verselbstständigung

Familienkonstellation:

Im Bereich der volljährigen Eltern können alle denkbaren Familienkonstellationen aufgenommen werden; die Anzahl der Kinder ist nicht begrenzt. Im Bereich der Teenagemütter werden ausschließlich Mütter mit Kindern aufgenommen; die Anzahl der Kinder ist nicht begrenzt.

Personalschlüssel:

Der Personalschlüssel entspricht den Bedürfnissen der KlientInnen und ist in der Leistungs- und Entgeltvereinbarung festgeschrieben.

Team:

Die Teams sind im Rahmen des Fachkräftegebotes multiprofessionell aufgestellt. Viele MitarbeiterInnen verfügen über Zusatzausbildungen; eine Psychologin ist im Haus tätig.

Lage der Einrichtung:

Die verschiedenen Wohnbereiche sind verkehrsgünstig und dennoch ruhig in Kassel – Wehlheiden (Parknähe) gelegen; alle Einkaufsmöglichkeiten, Kinderbetreuungs- und Schulformen, Fachärzte, Therapiemöglichkeiten und Beratungsstellen sind sehr gut erreichbar. Die Trainingswohnungen befinden sich in einem bevorzugten Kasseler Stadtteil und sind aufgrund ihrer urbanen Lage sowohl im Alltags- als auch im Freizeitbereich sehr gut infrastrukturell angebunden.

Pädagogische Konzeption

“In Jedem ist etwas Kostbares, das in keinem anderen ist.” (Martin Buber)

Unser Angebot richtet sich an jugendliche Mütter und volljährige Frauen/Männer mit Kind/Kindern, zu deren Schutz und pädagogischer Förderung das gemeinschaftliche Zusammenleben in einer Mutter/Vater – Kind – Einrichtung aufgrund spezifischer Probleme und Einschränkungen notwendig ist. Im Bereich der volljährigen Mütter/Väter verfügen wir insbesondere über eine langjährige Erfahrung in der Arbeit mit Frauen/Männern mit psychiatrischen Erkrankungen, geistig behinderten Frauen/Männern und Frauen/Männern, die alkohol- oder drogenabhängig waren.

Besondere Angebote

Betreuungsintensität

Die Betreuung ist „rund um die Uhr“ gegeben. Das 3-Stufen-Modell in der Gruppe der volljährigen Mütter/Väter erlaubt eine differenzierte Einschätzung der Hilfebedarfe und

Träger der Einrichtung

Kurhessisches Diakonissenhaus
Kassel
Goethestraße 85
34119 Kassel

Ansprechpartner:in

Kerstin Krug, Katrin Fichtner
kinderheim@kdhk.de

Kontakt

Kleiner Holzweg 28
34121 Kassel
Tel. 0561 / 7 66 444 0
Fax 0561 / 7 66 444 19
kinderheimkdhk.de
<https://diakonissenhaus-kassel.de>

eine damit verbundene individuelle Betreuungsintensität.

Kinderbetreuung

Betreuungsmöglichkeiten innerhalb der Gruppe, trügereigene Krippe, Kindertagesstätten und Hort

Bildungsangebote

interne Angebote: Babymassage, Kochkurse, Haushaltskurse, Musiktherapie, Spielkreis, Wassergewöhnung, Fitnesskurse, etc.

Wohnform und Ausstattung

Räumliche Ausstattung

eigene Zimmer / Apartments jeweils für Mutter/Vater plus Kinderzimmer, großzügige Gemeinschaftsräume, Musiktherapieraum, Werkraum, Snoezelenraum, Toberaum, sowie jeweils große Garten- und Spielgelände

Gesetzliche Grundlage

Gemeins. Wohnform f. Frauen/Männer m. ihren Kindern (§ 19 SGB VIII)

Heimerziehung, sonstige Wohnformen (§ 34 SGB VIII)

Hilfe f. junge Volljährige, Nachbetreuung (§ 41 SGB VIII)

Eingliederungshilfe, bes. soziale Schwierigkeiten (§ 39, 72 BSHG)

Haus am Kirschberg

Mutter/Vater-Kind-Bereich · Lauterbach



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

13 – 30 Jahre

Altersstruktur der Kinder:

0 - 6 Jahre

Aufnahmekapazität:

9 Schwangere/Mütter/Väter und 9 Kinder

Personalschlüssel:

1:1,8

Team:

Erzieher*innen und Sozialarbeitende

Lage der Einrichtung:

ländliche Umgebung

Informationen

Ziele/Pädagogische Konzeption

Arbeit an der Beziehung zwischen Mutter und Kind

- Unterstützung beim Aufbau einer tragfähigen Mutter-Kind/Vater-Bindung
- Vermittlung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei der Erziehung und Versorgung des Kindes
- Förderung der Erziehungsfähigkeit
- Förderung und Kontrolle der kindlichen Entwicklung
- Einüben relevanter praktischer Fähigkeiten zur Verselbständigung als Mutter/Vater mit Kind
- Entscheidungshilfen zur Frage des Zusammenlebens von Mutter und Kind oder zur Trennung vom Kind

Arbeit an der eigenen Person

- Stabilisierung durch Begleitung und Beratung
- Bearbeitung psychosozialer Belastungen
- Aufarbeitung der eigenen Lebensgeschichte und der familiären Situation
- Einüben sozialer Kompetenzen
- Vermittlung lebenspraktischer Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Befähigung zur eigenverantwortlichen selbständigen Lebensführung

Arbeit an der schulischen und beruflichen Qualifizierung

- Erreichen eines schulischen Abschlusses
- Hinführung zur Ausbildungsreife und zur Arbeits- und Berufsfähigkeit
- Erreichen eines beruflichen Abschlusses

Betreuungsangebot für die Kinder durch einen integrierten Krippen-Bereich

Gesetzliche Grundlage

§ 19, § 27 i. V. mit § 34, § 35a, §41 SGB VIII

Träger der Einrichtung

Hilfe für das verlassene KIND e.V.

Haus am Kirschberg

Am Kirschberg 1
36341 Lauterbach

Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Ansprechpartner:in

Andrea Ruppel - Teamleitung MVK

Leitung.MVK-Gruppe@haus-am-
kirschberg.de

**Steffanie Stehling - pädagogische
Bereichsleitung**

Steffanie.Stehlinghaus-am-
kirschberg.de

Kontakt

Hilfe für das verlassene Kind e. V.

Haus am Kirschberg

Am Kirschberg 1
36341 Lauterbach

Tel.: 06641 / 9675-0

Fax: 06641 / 63169

steffanie.stehling@haus-am-
kirschberg.de

www.haus-am-kirschberg.de

Infos zum Herunterladen

Image-Broschüre Test

Ein Test-Download von uns





Haus am Kirschberg

Stationäre Clearingstelle · Lauterbach



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Mütter/Väter 17 – 45 Jahre

Altersstruktur der Kinder:

Kinder 0 – 3 Jahre

Aufnahmekapazität:

4 Mütter/Väter und 4 Kinder ggf. Geschwisterkind

Familienkonstellation:

Mütter oder/und Väter mit Kind von 0 - 3 Jahren und Geschwisterkind auf Anfrage.

Personalschlüssel:

1:1

Team:

Erzieher*innen und Sozialarbeitende

Lage der Einrichtung:

Die Einrichtung liegt ländlich.

Informationen

Ziele/Pädagogische Konzeption

Vorgesehen für die Intensivbetreuung in der Stationären Clearingstelle sind Mütter/Väter mit ihren Kindern

- bei akuter Kindeswohlgefährdung
- deren Erziehungsfähigkeit, insbesondere die Feinfühligkeit, die Bindung und die Ressourcen der Mutter/des Vaters überprüft werden sollen, auch im Hinblick ihrer Alltagsstruktur und Haushaltsführung
- deren Beziehung zum Kind als ambivalent eingeschätzt wird und einer Überprüfung und sozialpädagogischen Prognose bedarf

Die Aufenthaltsdauer ist auf 3 Monate angelegt. Verlängerungen sind nach Absprache möglich.

Ziele des Clearingaufenthaltes

- **Krisenintervention:** Mütter/Väter und Kinder in multidimensionalen Problemlagen auffangen und ihnen einen geschützten und fördernden Ort zur Verfügung stellen
- **Statusermittlung** durch Gestaltung und Beobachtung der Vater/Mutter – Kind – Interaktion, Dokumentierung des Förderverlaufes und Erfassung der Defizite und Ressourcen des Zusammenlebens
- Ermittlung einer **Grundlage zur Perspektivklärung von Mutter/Vater und Kind.** Hinweise zu Art und Gestaltung weitergehender Bedarfe und Hilfestaltung
- Förderung und Entwicklung von Kindern und Eltern in einem strukturierten sicheren Umfeld mit unterschiedlichen Trainings- und Förderprogrammen
- Ausschluss akuter Kindeswohlgefährdung und Sicherung des gesundheitlichen, körperlichen und psychischen Wohlergehens

Träger der Einrichtung

Hilfe für das verlassene KIND e.

Am Kirschberg 1
36341 Lauterbach

Mitglied im Paritätischen
Wohlfahrtsverband

Ansprechpartner:in

**Birgit Lotz - Teamleitung
Stationäres Clearing**

Leitung.clearing@haus-am-
Kirschberg.de

**Steffanie Stehling - pädagogische
Bereichsleitung**

Steffanie.Stehling@haus-am-
kirschberg.de

Kontakt

Haus am Kirschberg

Hilfe für das verlassene Kind e. V.

Am Kirschberg 1
36341 Lauterbach

Tel.: 06641 / 9675-0

Fax: 06641 / 63169

Steffanie.Stehling.@haus-am-
kirschberg.de

www.haus-am-kirschberg.de

Infos zum Herunterladen

download-01.pdf

download-02.pdf

Besondere Angebote

Stationäres Clearing nach § 19 SGB VIII angelegt auf 3 Monate.

Gesetzliche Grundlage

§ 19 SGB VIII



CARITAS JUGENDHILFE MARBURG

Mutter-/Vater-Kind-Bereich · Marburg



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

minderjährige und volljährige Mütter / Väter

Altersstruktur der Kinder:

0-6 Jahre

Aufnahmekapazität:

8 Mütter (MUKI-Wohngruppe) + 4 Mütter/Väter (Eltern-Kind-Wohnen)

Familienkonstellation:

In der MUKI-Wohngruppe werden minderjährige und volljährige Schwangere/Mütter mit maximal 2 Kindern aufgenommen, im Eltern-Kind-Wohnen ist für volljährige Mütter und/oder Väter mit maximal 2 Kindern fortgeschrittene Verselbständigung möglich.

Personalschlüssel:

1:1,8 MUKI-Wohngruppe bzw. 1:3,6 Eltern-Kind-Wohnen

Team:

Wir arbeiten in einem multiprofessionellen Team aus Erzieherinnen, Sozialarbeiterinnen, Sozialpädagoginnen, Diplom-Pädagoginnen, Psychologin. Durch regelmäßige Fortbildungen setzen wir Schwerpunkte in den Bereichen Entwicklungspsychologische Beratung und Kinderschutz.

Lage der Einrichtung:

Die Mutter-Kind-Einrichtung liegt in einem Marburger Stadtteil mit Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf und sehr guter ÖPNV-Anbindung in die Innenstadt.

Informationen

In der Mutter-Kind-Wohngruppe leben bis zu acht Schwangere und junge Mütter mit ihren Säuglingen und Kleinkindern in Appartements. Verschiedene Gemeinschaftsräume und die hausinterne Kinderbetreuung ermöglichen eine individuelle, ressourcenorientierte pädagogische Arbeit, die sich am Kindeswohl und den Entwicklungsaufgaben der Mütter orientiert.

Durch gezielte pädagogisch-psychologische Betreuung sollen die Eltern in die Lage versetzt werden, Kompetenzen für ein selbständiges Leben mit ihrem Kind nach dem Auszug zu erlangen.

In vier Eltern-Kind-Wohnungen ist aufbauend auf bereits erlernten Basiskompetenzen mithilfe intensiver Bezugsbetreuung weitere Verselbständigung möglich.

Pädagogische Konzeption

Wir sind eine vollstationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit vier Kinder- und Jugendwohngruppen und einem Mutter-Vater-Kind-Bereich. Wir verstehen Kinder- und Jugendhilfe als ein Hilfsangebot für eine bestimmte Zeit, das auf den Aufbau und die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit abzielt. Unser fachliches Selbstverständnis ist geprägt von einem bindungsorientierten und personenzentrierten Ansatz und orientiert sich an einer systemischen und ressourcenorientierten Perspektive.

Unsere Ziele:

Träger der Einrichtung

Caritasverband für die Diözese Fulda e.V.

Ansprechpartner:in

Bereichsleitung: Brigitte Benz

Kontakt

In der Badestube 39
35039 Marburg

Tel. 06421-94802-20
Fax 06421-94802-48

cjh-marburgcaritas-fulda.de
www.cjh-marburg.de

Infos zum Herunterladen

2021_Konzeption_CJH_Marburg_08.
2021_-_Kopie.pdf



- Förderung der Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsbildung
- Sicherung des Kindeswohls
- Vermeidung und Abbau von Benachteiligungen
- Erhalt und Aufbau positiver Lebensbedingungen
- Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Bildung

Unsere Leistungen im Mutter-Kind Bereich umfassen:

- pädagogische Unterstützung der Eltern bei der Pflege und Erziehung ihrer Kinder
- Beratung und Anleitung bei der Alltagsgestaltung
- bindungsstärkende pädagogische Arbeit unter besonderer Berücksichtigung des Kindeswohls
- entlastende und fördernde Kinderbetreuung
- Bezugsbetreuung und enge Kooperation mit dem Jugendamt

Besondere Angebote

- interne Kinderbetreuung zur Entlastung der Mütter und Förderung der Säuglinge und Kleinkinder
- Entwicklungsbeobachtung und Dokumentation EBD
- Entwicklungspsychologische Beratung EPB
- intensive Bezugsbetreuung
- Bausteine für Mutter und Kind als Einzel- und Gruppenangebote (z.T. verpflichtend)
- Qualitätssicherung und Evaluation durch emuk

ausführliche Beschreibung unserer Leistungen s. download Konzeption

Wohnform und Ausstattung

Mutter-Kind-Wohngruppe:

- jede Mutter bewohnt mit ihrem Kind ein 2 Zimmer-Appartement mit Küchenzeile, eigenem Duschbad/WC mit Waschmaschine und Wäschetrockner (6 Appartements + 2 größere Wohnungen mit separater Küche)
- großzügige Gemeinschaftsräume: Küche, Wohnzimmer mit Essplatz, Spielzimmer
- Kinderbetreuungsbereich mit integrierter Bewegungslandschaft, Terrasse mit Außenspielbereich, Bade- und Wickelraum, Snoozel-Raum, geräumige Küche mit Esstisch für angeleitetes Kochen und gemeinsame Mahlzeiten
- mehrere Büros für Mitarbeiterinnen, Leitung, Nachtbereitschaft und ein Multifunktionsraum

Eltern-Kind-Wohnen:

- 4 voll ausgestattete Wohnungen (38qm bis 65qm) für die individuelle Verselbständigung mit bedarfsorientierter täglicher Betreuung
- 2 Büros für pädagogische Fachkräfte
- Gemeinschaftsräume der MUKI-Wohngruppe können bei Bedarf genutzt werden

Gesetzliche Grundlage

§19SGB VIII



MuKi Mörlenbach

Mörlenbach



Auf einen Blick

Aufnahmekapazität:

7 Plätze für Mütter und Kinder

Familienkonstellation:

Mütter mit maximal zwei Kindern

Personalschlüssel:

1:1,7

Team:

Unsere pädagogischen Mitarbeiter*innen haben Ausbildungen als Erzieher*innen, Sozialpädagog*innen und Kindheitspädagog*innen. Wir kooperieren mit Kinderarztpraxen, einer Kinderkrankenschwester, Hebammen und Psychotherapeut*innen.

Lage der Einrichtung:

Die MuKi Mörlenbach befindet sich mitten in der Gemeinde Mörlenbach im Odenwald am Kirchplatz und ist doch ländlich geprägt. Feld, Wald und Wiesen bieten viel Platz und gleichzeitig ist der örtliche Bahnhof nicht weit, von dem aus man nach Weinheim, Mannheim, Heidelberg oder in Richtung Heppenheim, Darmstadt und Frankfurt gelangt. Alles, was man zum Leben braucht, bekommt man zumeist aber auch vor Ort.

Informationen

Unsere Ziele

Die Unterstützung wendet sich an junge Frauen und Mütter, die auf Grund verschiedener Faktoren aktuell nicht in der Lage sind, eigenständig mit der Schwangerschaft, bzw. dem Kind oder den Kindern zurecht zu kommen. Das Merkmal "alleinerziehend" kann, muss aber nicht gegeben sein. Allerdings nehmen wir die Väter/ Partner der Mütter aus kapazitätsgründen nicht mit auf.

Die Bewohnerinnen werden von uns intensiv betreut und auf ein selbstständiges Leben mit Kind(ern) in einer eigenen Wohnung vorbereitet.

Das Ziel ist, eine tragfähige Eltern-Kind Bindung herzustellen und die Möglichkeit zu schaffen, den Alltag selbstständig meistern zu können. Wir arbeiten mit den Schwangeren und Müttern daran,

eigene Ressourcen zu mobilisieren, mit der Herkunftsfamilie, und/oder dem Kindsvater in einem guten Kontakt zu stehen, eine schulische und/oder berufliche Perspektive zu entwickeln,

Probleme und Krisen zu bewältigen und schrittweise selbstständig zu werden.

Pädagogische Konzeption

Unsere Einrichtung bietet einen Lebensort für junge Schwangere und Mütter mit der Möglichkeit der Stärkung und Förderung von elterlicher Kompetenz, der Entlastung von bisherigen Erlebnissen und Erfahrungen und des Aufbaus einer tragfähigen Eltern-Kind-Beziehung.

In einer ersten Phase nach Einzug wird den Bewohnerinnen genügend Raum gegeben, anzukommen, die anderen Bewohnerinnen und unsere Arbeit kennen zu lernen und sich

Träger der Einrichtung

Caritasverband Darmstadt e. V.
Kinder- und Jugendhilfe

Ansprechpartner:in

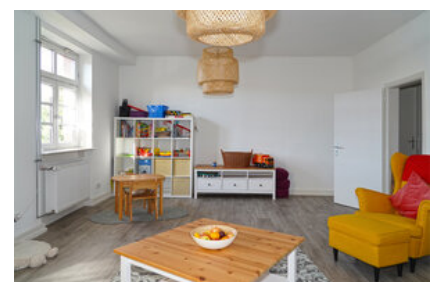
Frau Kirstin Reiniger –
Dienststellenleitung
Tel.: 06252 / 990125

Frau Nicole Schuhmacher –
Gruppenleitung

Tel.: 06209 / 798 38 00

Kontakt

Kirchgasse 19
69509 Mörlenbach
E-Mail www.caritas-darmstadt.de



zu orientieren.

In einer Phase der Stabilisierung werden Alltagsstrukturen erprobt und verfestigt. Wenn dies gut gelingt, werden Perspektiven für ein Leben nach der Muki erarbeitet, wie Schule, Ausbildung, Praktika, eine eigene Wohnung, Kita Platz und vieles mehr.

Grundlage unseres pädagogischen Handelns ist eine wertschätzende und respektvolle Haltung gegenüber den jungen Müttern und Kindern. Wir arbeiten Ressourcen- und lösungsorientiert und begegnen den Frauen und Kindern offen und achtsam. Die individuelle Lebenssituation und der Kontext jeder einzelnen wird in die Arbeit einbezogen.

Wir leisten eine umfassende Unterstützung und Förderung, orientiert am Entwicklungsstand und den Bedürfnissen der Bewohnerinnen in enger Kooperation mit den Kostenträgern.

Besondere Angebote

In der MuKi-Wohngruppe in Mörlenbach bieten wir 7 Plätze für Mütter und deren Kinder an. Die Bewohnerinnen haben in der Regel ein Zimmer für sich und ein/ maximal zwei Kinder.

In den gemeinschaftlich genutzten Räumen wird gegessen, gespielt, geredet... aber auch gemeinsam gekocht, aufgeräumt und geputzt.

Wir bieten:

- Geregelte Tagesstrukturen
- Alltagsbegleitung und Orientierung, Hilfe bei behördlichen Angelegenheiten
- Unterstützung bei der Geburtsvorbereitung/ Vor- und Nachsorge, Kontakt zu Kliniken und Hebammen
- Pflege- und Gesundheitsberatung der Säuglinge und Kleinkinder durch eine Familienkinderkrankenschwester
- Unterstützung beim Aufbau und Stärkung der Eltern-Kind Bindung
- Bei Bedarf Begleitung zu Terminen
- Kontakte zu Arztpraxen und Therapeut*innen
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten
- Stundenweise Kinderbetreuung und Unterstützung bei Suche nach einer Kindertagespflegestelle oder KiTa
- Unterstützung bei der Perspektivfindung (Schule und/ oder Berufsvorbereitung bzw. Ausbildung)

Wohnform und Ausstattung

Die Einrichtung befindet sich im 1. und 2. OG eines ehemaligen Pfarrhauses und umfasst knapp 400 qm.

Neben Büro- und Besprechungsräumen sowie einer vom Wohnbereich abgekoppelten Kinderbetreuung leben unsere Bewohnerinnen in einer Art Wohngemeinschaft mit familiärer Atmosphäre.

Die Bewohnerinnen haben ein eigenes Zimmer für sich und Ihr(e) Kind(er). Maximal drei Mütter teilen sich ein Bad.

Für die gemeinschaftlich genutzten Räume wie Küche, Esszimmer, Wohn- und Spielzimmer sind alle verantwortlich.

Es gibt einen großen überdachten Balkon, auf dem im Sommer auch gegessen werden kann. In der Nähe befindet sich ein großer Naturspielplatz, der zu Fuß sehr gut erreichbar ist.

Gesetzliche Grundlage

Gemeinsame Wohnform für Mütter und Kinder nach §19 SGB VIII

Stationäre Jugendhilfe: Eltern-Kind-Haus Weitblick

Schmitten-Hunoldstal



Auf einen Blick

Altersstruktur der Kinder:

0 – 6 Jahre

Aufnahmekapazität:

12 Apartments mit zwei oder drei Zimmern

Familienkonstellation:

Schwangere Frauen nach der 12. Schwangerschaftswoche, Mütter / Väter ab dem 12. Lebensjahr mit Kindern bis zum 6. Lebensjahr und ggf. auch älteren Geschwistern.

Personalschlüssel:

1:1,8 Mitarbeiter/in: Betreuer/in

Team:

Im Eltern- Kind- Haus arbeitet ein multidisziplinäres Team, welches sich aus folgenden Berufsgruppen zusammensetzt: Sozialarbeiter/innen, Sozialpädagogen/innen, Erzieher/innen, Kinderkrankenschwestern, Hebamme, Psychologin, Hauswirtschaftsmeisterin, Hausmeister, Verwaltungsangestellte

Lage der Einrichtung:

Es gibt eine Bushaltestelle direkt vor dem Haus, der nächste Bahnhof ist nur 6 km entfernt. Kindergarten, Ärzte, Schulen und Ausbildungsstätten sind ganz in der Nähe. Die Städte Neu-Anspach, Usingen und Bad Homburg v. d. Höhe sind gut per ÖPNV zu erreichen.

Träger der Einrichtung

Jugendberatung und Jugendhilfe e.V.
Gutleutstraße 160-164
60327 Frankfurt
www.jj-ev.de

Ansprechpartner:in

Tamara Scheidt

Kontakt

Am Nesselberg 3
61389 Schmitten-Hunoldstal
Tel. 06084 / 94 23 30
Fax 06084 / 94 23 49
weitblickjj-ev.de

Infos zum Herunterladen

Flyer Eltern-Kind-Haus Weitblick

Informationen

Das Eltern-Kind-Haus Weitblick ist eine vollstationäre Jugendhilfeeinrichtung für die Betreuung von Müttern oder Vätern mit deren Kind/ern. Die elterliche Bezugsperson ist für die Sorge des Kindes selbst verantwortlich, sie erhält dafür eine bedarfsorientierte Unterstützung seitens des hausinternen pädagogischen Fachteams. Die individuellen Hilfestellungen haben das Ziel, die Eltern-Kind-Bindung aufzubauen, zu stärken und zu stabilisieren, so dass das Kindeswohl gesichert und stabilisiert ist und das Kind sich psychisch und physisch optimal entwickeln kann. Die Einrichtung bietet 12 Apartments mit zwei oder drei Zimmern in familiärer Atmosphäre, bereits möbliert und den Bedürfnissen einer Familie entsprechend ausgestattet.

Pädagogische Konzeption

- Individuelle Begleitung durch einen Bezugsbetreuer/in
- 24- Stunden Betreuung durch Fachpersonal
- Differenziertes bedarfsorientiertes Vier- Phasen- Modell
- Partizipation / Teilhabe der Kleinfamilien in allen Bereichen
- Familiäre Atmosphäre und Gruppenleben
- Unterstützung bei der realistischen Zukunftsplanung (Berufsfindung, Schulabschluss, Wohnort...)
- Nachbetreuung und Begleitung in ein eigenständiges Leben

Besondere Angebote

Spezielle Angebote für Eltern und Kind:

- Einkaufstraining



- Tägliche medizinische Begleitung der Kinder
- Kochtraining und Hilfen zur Haushaltsführung
- Hausinterne Kinderbetreuung
- Gruppenangebote zur Spiel-, Bewegungs- und Sinnesanregung für Eltern und Kinder
- Ernährungsberatung und Begleitung bei der Kinderernährung
- Marte Meo: Erziehungsberatung durch videogestützte Analyse der Eltern-Kind-Kommunikation
- SAFE: Handlungsprogramm zur Förderung einer sicheren Bindung zwischen Eltern und Kind
- EPB: Entwicklungspsychologische Beratung zum altersgerechten Umgang mit Säuglingen
- Anregung zur aktiven Freizeitgestaltung durch Sport-, Bewegungs- und Freizeitangebote

Zusätzliche bedarfsorientierte Angebote:

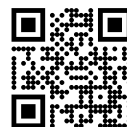
- Psychologische Betreuung
- EEH: Emotionale Hilfe: Unterstützung für Eltern mit (sogenannten) Schreibbabys
- Babymassage und Rückbildungsgymnastik
- edukative Gruppe zur Abhängigkeitserkrankung und zum Rückfallprophylaxetraining
- Skills-Training zur Selbstbehauptung und zum Konfliktlösungsverhalten
- Interne Schuldenberatung
- SKOLL: Selbstkontrolltraining
- ZRM: Selbstmanagement-Training

Gesetzliche Grundlage

Dem Aufenthalt liegt in aller Regel der §19 SGB VIII zu Grunde. Die Unterbringung kann im Einzelfall auch auf Grundlage der §34, 35a, oder 41 SGB VIII erfolgen. Ebenfalls möglich sind Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen gem. §42 SGB VIII, die während eines Aufenthaltes in der Einrichtung notwendig werden oder eine durch Familiengerichte angeordnete Unterbringung gem. §312 FamFG.

Hoffnung für Dich e.V.

Mutter-Kind-Bereich · Wabern-Falkenberg



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

18 - 40 Jahre

Altersstruktur der Kinder:

0 - 6 Jahre (bzw. mindestens ein Kind unter 6 Jahren)

Aufnahmekapazität:

5 Mütter / 7 Kinder

Familienkonstellation:

Aufnahme von Schwangeren, sowie je nach Platzkapazität von Müttern mit bis zu drei Kindern.

Team:

Wir sind ein interdisziplinäres Team, das schwerpunktmäßig aus Erzieherinnen und Sozialpädagoginnen besteht und arbeiten nach dem systemischen Ansatz.

Lage der Einrichtung:

Unser Mutter-Kind-Haus liegt in Falkenberg und ist in einem ehemaligen Bauerngehöft untergebracht. Eine Katze, Schafe, Hühner und Hasen, sowie ein großer Gemüsegarten und ein weitläufiges Gelände gehören mit zum Haus dazu. Falkenberg selbst ist ein kleines Dorf mit ca. 900 Einwohnern und liegt nahe der Kleinstädte Homberg Efze und Fritzlar, die beide mit dem Bus zu erreichen sind. In Falkenberg selbst gibt es sowohl einen Kindergarten wie auch eine Grundschule, die vom Mutter-Kind-Haus aus fußläufig in wenigen Minuten zu erreichen sind. Ebenfalls hier angesiedelt ist die Jugend- und Kulturarbeit Anorak 21, die ein breitgefächertes Angebot aus tiergestützter Pädagogik und Erlebnispädagogik hat. Darüber hinaus gibt es einen wunderschönen kleinen Dorfladen mit angegliederten Café.

Informationen

Unser Angebot richtet sich an Mütter im Alter von 18 – 40 Jahren mit einem oder mehreren Kind/ Kindern (0 – 6 Jahre, in Ausnahmefällen auch ältere Geschwisterkinder), die aufgrund ihrer Persönlichkeitsentwicklung eine umfassende Unterstützung bei der Versorgung und Erziehung ihrer Kinder benötigen.

Aufnahmevoraussetzungen sind:

- Vorliegen einer Kostenbewilligung seitens der Jugendhilfe
- Klare Auftragsklärung zwischen Jugendamt, Klientinnen und Einrichtung
- Einlassen der Mutter auf eine Zusammenarbeit und Akzeptanz der Rahmenbedingungen der Einrichtung
- Bereitschaft zu regelmäßigen Drogentestungen bei vorliegender Suchtproblematik
- Bereitschaft zu psychiatrischer/psychotherapeutischer Behandlung sowie ggf. notwendiger medikamentöser Einstellung bei Vorliegen einer psychischen Erkrankung

Ausschlusskriterien sind:

- Akute Suchtproblematik
- Akute unbehandelte Psychose

Träger der Einrichtung

„Hoffnung für Dich“ e.V.
Schlossstr.6
34590 Wabern-Falkenberg

Mitglied im Diakonischen Werk in Kurhessen-Waldeck, im EREV und der ACL (Arbeitsgemeinschaft christlicher Lebenshilfen)

Ansprechpartner:in

Dani Westeneng/ Daniela Krause
Te.: 05683/ 930521 oder 930513

Kontakt

Mutter-Kind-Haus
Bergstraße 4
34590 Wabern

Infos zum Herunterladen

Flyer
Exemplarischer Wochenplan - so schaut unsere wöchentliche Rahmenstruktur aus
Phasenmodell - so gliedert sich inhaltlich ein Aufenthalt in unserer Einrichtung



- Akute Suizidalität

Pädagogische Konzeption

Im Mutter-Kind-Haus können Frauen mit ihren Kindern aufgenommen werden, die aufgrund psychischer Störungen und Erkrankungen, schweren Lebenskrisen oder im Anschluss an eine Suchttherapie eine umfassende Hilfe in der Alltagsbewältigung und der Versorgung und Erziehung der Kinder benötigen, die ambulant nicht gewährleistet werden kann.

Ziel der Maßnahme ist es zunächst, die Mutter zusammen mit ihrem Kind in der schwierigen Lebenssituation zu begleiten, sie individuell zu fördern und ihnen vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten zu bieten.

Wichtige Punkte in der pädagogischen und therapeutischen Arbeit mit den Müttern sind:

- Aufbau einer tragfähigen Mutter-Kind-Beziehung
- Stabilisierung und Nachreifung der Persönlichkeit
- Bearbeitung von Entwicklungsdefiziten und belastenden Lebenserfahrungen
- Bearbeitung von akuten Beziehungsschwierigkeiten und Stärkung der Beziehungsfähigkeit
- Förderung des Sozialverhaltens
- Förderung der Konfliktfähigkeit
- Gestaltung des Alltagslebens in größtmöglicher Selbständigkeit und Eigenverantwortung
- Stärkung der Erziehungskompetenz

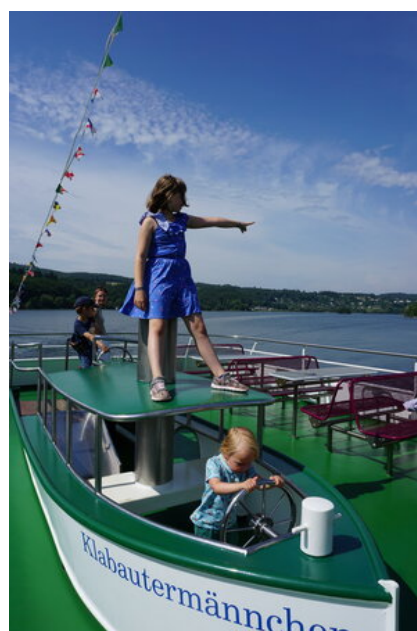
Dazu gehört auch, dass die Mutter sich mit ihrer aktuellen Lebenssituation und den Problemen auseinanderzusetzen lernt und wir gemeinsam eine Lebensperspektive erarbeiten, die ihren persönlichen Möglichkeiten entspricht.

Ziele in der pädagogischen Arbeit mit den Kindern sind:

- Sicherstellung der Grundbedürfnisse
- Vermittlung von emotionaler Sicherheit
- Stärkung der Beziehung und Bindung zur Mutter
- Abbau und Entgegenwirken von Entwicklungsdefiziten und Deprivationserscheinungen
- Bearbeitung von belastenden Lebenserfahrungen, z.B. mangelnde Versorgung, Trennungserfahrungen usw.
- Förderung einer altersentsprechenden Entwicklung
- Vermittlung eines positiven sozialen Lernverhaltens

Besondere Angebote

Hoffnung für Dich e.V. ist eine christlich orientierte Lebensgemeinschaft. Wir bieten den Müttern und Kindern einen Lebens- und Betreuungsrahmen, der unter anderem durch die Grundregeln der Suchtmittel- und Gewaltfreiheit geprägt ist. Das gemeinsame Alltagsleben, verbunden mit gezielten pädagogischen und therapeutischen Angeboten, bildet den Schwerpunkt der Arbeit und bietet emotionale Sicherheit und Kontinuität in den Beziehungen. In dieser Form des Zusammenlebens werden kommunikative Prozesse bewusst erlebt. In der Reflexion stellen sie ein gutes Übungsfeld dar, die auftretenden Problemstrukturen und Konfliktfelder aufzudecken und zu bearbeiten. Unsere pädagogische Arbeit zielt darauf, Müttern und Kindern einen natürlichen und von emotionaler Annahme geprägten Lebensraum zu bieten, ihren Grundbedürfnissen Sorge zu tragen und eine gesunde Entwicklung zu fördern. In dieser vertrauensvollen Umgebung können sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung nachreifen, ihre Ressourcen ausbauen, wertvolle Erfahrungen sammeln und neue Fähigkeiten entdecken. Ziel ist die Stabilisierung der Persönlichkeit, Förderung einer größtmöglichen Selbständigkeit und die Vorbereitung auf ein eigenverantwortliches Leben in unserer Gesellschaft.



Wir bieten Müttern und Kindern vielfältige pädagogische und therapeutische Angebote. U. a.

- Unterstützung bei der Versorgung und Erziehung des Kindes
- Erziehungsberatung
- Kinderbetreuung
- pädagogische Einzel- und Gruppenangebote
- Hausaufgabenbetreuung
- alltagspraktisches Arbeitstraining
- Einzel- und Gruppengespräche
- Paargespräche
- Freizeitangebote
- soziale Beratung
- psychiatrische Begleitung durch einen niedergelassenen Psychiater und Psychotherapeuten
- individuelle Hilfs- und Förderangebote durch niedergelassene Logopäden, Ergotherapeuten usw.

Der Aufenthalt beträgt in der Regel 1 1/2 – 2 Jahre. Wenn längerfristig Hilfe notwendig ist, bieten wir im Anschluss die Möglichkeit des Betreuten Wohnens für Mütter mit Kindern außerhalb des stationären Rahmens.

Wohnform und Ausstattung

Das Mutter-Kind-Haus liegt unterhalb der Burgruine von Falkenberg, einem Ortsteil der Gemeinde Wabern, mit ca. 900 Einwohnern. Das Dorf liegt 30 km südlich von Kassel im Schwalm-Eder-Kreis. Es bestehen Verkehrsverbindungen zu den nahegelegenen Städten Homberg (Efze), Fritzlar und Wabern. Kindergarten und Grundschule befinden sich im Ort. Zudem bietet Falkenberg ein vielfältiges Vereinsangebot für Kinder.

Wir leben auf einem alten Bauernhof mit den verschiedensten Tieren, einem großen Gemüsegarten und viel Platz zum Spielen und sich ausprobieren. Die anfallenden Arbeiten in Haus, Hof und Garten werden gemeinsam geplant und durchgeführt. Die Außenanlagen bieten neben verschiedenen Spielgeräten auch natürliche Spielmöglichkeiten, wie Wiesenflächen, Weidenhütten und einen Barfußpfad. Die Tierhaltung von Schafen, Katze, Hasen, Hühnern und der Anbau von Obst und Gemüse sind Bestandteil der pädagogischen Arbeit.

Seit 1992 bietet das Mutter-Kind-Haus mit großem Wohnhaus und Nebengebäuden auf einem 4.000 qm großen Grundstück 5 Müttern mit bis zu 7 Kindern einen Ort zum Leben. Zusätzlich zu den Gemeinschafts- und Wirtschaftsräumen, dem Kreativraum, einem großen Spielzimmer sowie einem Toberaum, teilen sich je zwei Familien einen Wohnbereich. Dabei stehen den Müttern und Kindern jeweils eigene Zimmer zur Verfügung, während die Bäder gemeinschaftlich genutzt werden. Zusätzlich gibt es eine hausinterne Trainingswohnung, in der gegen Ende der Maßnahme noch einmal intensiv daran geübt wird einen eigenen Haushalt mit Kind zu führen. .

Gesetzliche Grundlage

- § 19 SGB VIII „Gemeinsame Wohnformen für Mütter/ Väter und Kinder“
- § 27 Abs. 2 SGB VIII „Hilfe zur Erziehung“ i.V.m. § 34 SGB VIII „Heimerziehung, sonstige betreute Wohnform“
- Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen gem. §42 SGB VIII, die während eines Aufenthaltes in der Einrichtung notwendig werden
- ambulante pädagogische Nachbetreuung im Rahmen von Fachleistungsstunden

Maeander individuelle Jugendhilfe gGmbH

Mutter-Kind-Haus · Weiterstadt



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

ab 15 Jahre

Altersstruktur der Kinder:

Babys und Kleinkinder bis zu 6 Jahre

Aufnahmekapazität:

Bis zu 8 Mütter bzw. werdende Mütter

Familienkonstellation:

Aufnahme von Müttern bis max. 2 Kindern, Aufnahme von Vätern leider nicht möglich

Lage der Einrichtung:

Das Mutter-Kind Haus befindet sich in Weiterstadt, 7 km von Darmstadt entfernt. Weiterstadt verfügt über eine sehr gute Infrastruktur bezüglich sozialer Einrichtungen und Versorgungen. Krabbelgruppen, Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte sind vor Ort. Es bestehen gute Verkehrsverbindungen.

Pädagogische Konzeption

Das Angebot der Betreuung von Müttern und Kindern in einer gemeinsamen Wohnform will dazu beitragen, bereits frühzeitig geeignete Hilfen und Unterstützungen in schwierigen Lebenslagen zu leisten. Mit Müttern, Mädchen und Jungen kann mit dieser Hilfe ein sozialer Kontext erarbeitet werden, der präventiv Verschärfungen von sozialen Notlagen entgegenwirkt.

Förderung der Verselbstständigung und Individuation

- Förderung von Selbstwertgefühl und Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten und Stärken
- Aktivierung von persönlichen Ressourcen und Entfaltung von Handlungskompetenzen
- Entwicklung einer langfristigen Zukunftsperspektive
- Reflexion über Bindungen zu den Mitgliedern der Herkunftsfamilie,
- Erreichen ihrer realistischen Einschätzung, verbunden mit der Ausbildung einer eigenen Identität
- Entlastung durch familiäre Ressourcen nutzen
- Kritische Selbstreflexion beim Aufbau von selbstbestimmten Partnerbeziehungen und eines Freundeskreises
- Kontexterweiterung in Bezug auf Kultur und Freizeitgestaltung
- Entwicklung und Realisierung von individuellen Freizeitaktivitäten

Unterstützung bei der Alltagsstrukturierung im sozialen Wohnumfeld

- Präsenz in der Wohnung, um die junge Frau im Alltag zu begleiten und sie in konkreten Alltagssituationen zu beraten und praktisch anzuleiten
- Adäquate Alltagsstrukturierung, um der Pflege und Sorge des Kindes und den schulischen oder beruflichen Anforderungen gerecht zu werden
- Integration in das Wohnumfeld
- Eigenständiges Organisieren und Erledigen alltäglicher, haushaltstechnischer und bürokratischer Lebensnotwendigkeiten

Träger der Einrichtung

Mäander individuelle Jugendhilfe
gGmbH
Geschäftsstelle Helfmannstraße 63a
64293 Darmstadt
Tel.: 06151 / 893103
Fax: 06151 / 851512

Ansprechpartner:in

Alexandra Weidmann

Kontakt

Rheinstraße 63
64331 Weiterstadt
Tel. 06150 / 181313
Fax 06151 / 181315
E-Mail www.maeander-darmstadt.de

- Selbstorganisation der Lebensbezüge durch aktive Nutzung des näheren und weiteren sozialen Netzes

Förderung von Schulabschlüssen, Arbeits- und Berufsperspektiven

- Unterstützung und Förderung eines Schulabschlusses
- Entwicklung eines Berufswunsches bis hin zu einem Berufsabschluss durch Einbeziehung der Fachbehörden und anderer Dienste
- Abbau von Lern- und Leistungsstörungen durch Kontakte mit Lehrern und Schulen und gegebenenfalls weitere Unterstützung, wie z.B. Nachhilfe

Prozessorientierte Aufgaben

- Aufbau einer tragfähigen Beziehung zwischen Mutter und Kind, auch mit Hilfe von Marte Meo (Videounterstütztem Lernen)
- Reflexion mit der Mutter über eigene und kindliche Bedürfnisse, ihre Wahrnehmung fördern und Unterscheidungen treffen, um eigenen und Bedürfnissen des Kindes adäquat zu entsprechen
- Hilfe bei der Stressbewältigung und in Krisen
- Familienkonferenzen gegebenenfalls mit dem Vater des Kindes, oder dem neuen Partner, beiden Elternteilen und evtl. der Großelterngeneration
- Koordinierende Gespräche mit der Familie und anderen Helfer- oder sozialen Systemen
- Entlastung in Krisensituationen durch Bereitschaftspflege

Allgemeine Erziehungs- und Lebensberatung

Durch Angebote geeigneter Workshops und Kurse, wie z.B. Ernährungsworkshop, Sexualberatung, Paar-, Eltern- und Väterberatung, Erste Hilfe Kurse.

Besondere Angebote

Kinderbetreuung

Regelmäßig stattfindende Kindergruppe und Eltern-Kind-Gruppe. Eine Bereitschaftspflegemutter versorgt die Kinder bei Krisen. Individuelle therapeutische Hilfe für ein Kind kann angeboten werden. Tagesmütter übernehmen bei Schul- und Ausbildungsbesuchen die Kinderbetreuung.

Bildungsangebote

Der Raum Darmstadt verfügt über ein breit gefächertes Angebot von Schulen, Berufsausbildungen und überbetrieblichen Ausbildungen.

Wohnform und Ausstattung

Das Haus gliedert sich in drei Etagen mit kleinen Wohneinheiten. Die Bewohnerinnen verfügen über ein eigenes, möbliertes Zimmer. Die voll ausgestattete Küche sowie das Badezimmer werden gemeinsam genutzt. Ein Waschraum mit Waschmaschinen und einem Trockner steht zur Verfügung. Für Gruppenangebote und die Kinderbetreuung sind Gemeinschaftsräume, ein Spielzimmer und ein großer Garten mit Kinderspielgeräten vorhanden.

Gesetzliche Grundlage

§ 19

Jugendhilfezentrum Johannesstift

Mutter/Vater-Kind-Haus Platter Straße · Wiesbaden



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

13 bis 21 Jahre

Altersstruktur der Kinder:

Babys und Kleinkinder, 0 bis ca. 4 Jahre

Aufnahmekapazität:

Platz für 13 Schwangere/Mütter/Väter

Familienkonstellation:

Schwangere und Mütter und Väter; begrenzt Familien mit maximal 2 Kindern

Personalschlüssel:

1:1,5 Eltern-Kind-Einheiten; Dienste 24/7 incl. Nachtbereitschaft

Team:

Pädagogischen Fachkräfte mit den Qualifikationen Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Sonderpädagogik und Erzieher*innen; Hauswirtschaftskraft für Haushaltstraining

Lage der Einrichtung:

Das MuVaKi-Haus Platter Straße liegt in ruhiger Cityrandlage in Wiesbaden auf dem Hauptgelände des Johannesstiftes. In direkter Nachbarschaft befindet sich ein Park mit Freizeitgelände. Die Innenstadt mit Ärzten und Einkaufsmöglichkeiten ist zu Fuß zu erreichen, ebenso besteht Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr.

Informationen

Die jungen Mütter und /oder Väter werden von den pädagogischen Fachkräften umfassend in der Versorgung, Pflege und Erziehung ihrer Kinder angeleitet. Sie werden unterstützt im Aufbau einer Eltern-Kind-Bindung, in der Übernahme der Elternrolle und in dem Entwickeln einer Tagesstruktur, damit der Tagesablauf mit ihrem Kind gelingt, das Lebensumfeld des Kindes sicher ist und gute Entwicklungsbedingungen für das Kind garantiert sind.

Das Elternkompetenztraining ist Teil der Hilfe und für alle Eltern verpflichtend. Die Inhalte des Trainings umfassen derzeit die Kernmodule Babysprechstunde, Hauswirtschaftstraining, Kinderbetreuung/Elternschule, entwicklungspsychologische Beratung, Freizeitgestaltung mit Kind sowie Babymassage und Spielkreis.

Dieses Programm tritt im ersten Lebensjahr in der Regel an die Stelle einer schulischen und beruflichen Förderung: „Das erste Jahr gehört dem Kind“. Daran anschließend besteht für die jungen Mütter/Väter die Möglichkeit, ihre schulische und berufliche Bildung fortzuführen bzw. aufzunehmen. Während dieser Abwesenheitszeiten der Eltern kann die interne Kinderbetreuung in Anspruch genommen werden, solange noch kein Krippenplatz vorhanden ist.

Die Partnerinnen und Partner der Mütter/Väter werden, wenn möglich, in die pädagogische Arbeit integriert. Gelingt der Aufbau einer tragfähigen Bindung zum Kind und werden die nötigen Erziehungskompetenzen erlangt, werden die jungen Eltern und ihre Kinder in ihrem Verselbständigungsprozess in die eigene Wohnung begleitet.

Wir bieten eine fachliche Einschätzung zur Lebenssituation von Eltern und Kind mit einer Prognose für die gemeinsame Zukunft. Haben Eltern und Kind keine gemeinsame Perspektive, streben wir mit ihnen einen Inpflegetabeprozess an bzw. begleiten im

Träger der Einrichtung

Jugendhilfezentrum Johannesstift
GmbH

Ansprechpartner:in

Uta Basting - Erzieherin

Tel: 0611 / 5803-21
bastingjohannesstift.de

Sandra Behrendt, Martina Klose -
Gruppenleiterinnen
Tel: 0611 / 5803-31
muvakijohannesstift.de

Kontakt

Platter Str. 72-78, 80a
65193 Wiesbaden

Tel. 0611 / 5803-31
Fax 0611 / 5803-53

muvakijohannesstift.de
www.johannesstift.de



Bedarfsfalle den Inobhutnahmeprozess.

Pädagogische Konzeption

Die Eltern erfahren eine umfassende Begleitung über Tag und Nacht bei der Versorgung, Förderung und Erziehung ihres Kindes (ihrer Kinder) und der Entwicklung entsprechender elterlichen Kompetenzen. Defizite bei der elterlichen Sorge werden durch kompensatorische Betreuungsangebote ausgeglichen, um das Kindeswohl abzusichern.

Die Eltern erhalten umfassende Hilfen zur Persönlichkeitsentwicklung sowie Anleitung und Unterstützung beim Aufbau elterlicher und alltagspraktischer Kompetenzen. Dies heißt im Einzelnen:

- Sicherstellung des Wohls des Kindes
- Aufbau der bestmöglichen Eltern-Kind-Bindung als Basis für eine gesunde Entwicklung des Kindes/der Kinder im körperlichen emotionalen, sozialen und kognitiven Bereich
- Gelingendes Zusammenleben von Mutter/Vater und Kind im Alltag
- Erlangung eines verantwortlichen Elternverhaltens, Erweiterung der Elternkompetenzen
- Erkennen der eigenen Grenzen im sozialen, emotionalen, kognitiven und erzieherischen Handeln
- Nutzung der einrichtungsinternen Unterstützungsangebote zur Erweiterung des elterlichen und alltagspraktischen Handlungsrepertoires
- Aufbau eines adäquaten sozialen Netzes/Unterstützungssystems außerhalb des institutionellen Angebotes
- Entwicklung sozialer Kompetenzen
- Einbezug des anderen/sozialen Elternteils

Wohnform und Ausstattung

Im Mutter/Vater-Kind-Haus Platter Straße gibt es 13 Wohneinheiten, die sich auf drei Stockwerke verteilen.

Im Erdgeschoss und 1. Obergeschoss dieses Hauses leben in der Regel 3-5 schwangere Jugendliche bzw. junge Mütter und 4-6 Säuglinge bzw. Kleinkinder. Junge Mütter, die sich auf ihre Verselbstständigung vorbereiten, können ein Apartment im 2. OG des Mutter/Vater-Kind-Hauses beziehen. Hier trainieren sie die weitgehende Selbstversorgung, wobei die pädagogischen Fachkräfte noch ständig erreichbar sind.

Die anderen Elternteile des Kindes/der Kinder bzw. Partner*innen werden in die pädagogische Arbeit integriert. Dies schließt auch die Einräumung eines Gastrechtes ein, sofern von dieser Person auch Elternpflichten übernommen werden.

In einer kleinen Wohneinheit (Drei-Zimmer plus Einbauküche und Nasszelle) können wir auch eine kleine Familie betreuen (Hilfeplan für Vater und Mutter) und an ein verantwortungsvolles Familienleben heranführen.

Gesetzliche Grundlage

SGB VIII, §19 : Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder; in Einzelfällen § 34 und § 41 bei Aufnahme von Partner*innen;

SGB IX, § 113: Leistungen zur sozialen Teilhabe; SGB IX, §78, Abs. 1-3, Assistenzleistungen

Wohngemeinschaft für Mutter/Vater & Kind

Regionale Diakonie Wiesbaden · Wiesbaden



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

Volljährige Mütter und/ oder Väter

Altersstruktur der Kinder:

Kleinkind 0-12 Jahre

Aufnahmekapazität:

12 Mütter/Väter und bis zu 18 Kinder

Familienkonstellation:

Es können Alleinerziehende Mütter und Väter und auch Paare mit bis zu zwei Kindern aufgenommen werden.

Personalschlüssel:

1:3,5

Team:

In unserer Einrichtung arbeiten Sozialpädagoginnen mit Zusatzausbildungen in Marte Meo und systemischen Elterncoaching. Zudem arbeitet bei uns eine Erzieherin in der Kinderbetreuung. Wir haben außerdem die Möglichkeit mit einer Familienhebamme zusammenzuarbeiten.

Lage der Einrichtung:

Die Einrichtung liegt in der Stadt Wiesbaden, am Stadtrand in Waldnähe gelegen. Busanbindung in die Innenstadt (10 Minuten)

Informationen

Wohnform und Ausstattung (Wohnraummöglichkeiten)

Die Mütter/Väter wohnen in eigenen Appartements mit einem Wohn/Schlafraum mit Kochgelegenheit, einem Kinderzimmer und einem eigenen Bad. Des Weiteren haben wir Gemeinschaftsräume, ein Spielzimmer und ein schönes Außengelände.

Päd. Konzeption

Die Zielsetzungen des Leistungsangebotes sind insbesondere:

- Die eigenständige, selbstverantwortliche Lebensführung mit Kind
- Die Sicherung des Kindeswohles
- Eine tragfähige Bindungsbeziehung zwischen Mutter und Kind
- Schulische und berufliche Orientierung und Perspektiventwicklung

Unsere Leistung

- Individuelle Beratung und Unterstützung der Mütter und Väter
- Realitätsnahes Alltagstraining
- Gemeinsame Gruppenaktivitäten
- Freizeitpädagogische Angebote
- Unterstützung durch videogestützte Beratung nach Marte Meo
- Einbeziehung der Partner
- Aufarbeitung der eigenen Lebenssituation und Biografie
- Erweiterung der eigenen Handlungskompetenz im Alltag
- Möglichkeit einer Nachbetreuung

Träger der Einrichtung

Regionale Diakonie Wiesbaden
Rheinstr. 65
65185 Wiesbaden

Ansprechpartner:in

Bettina Stadermann - Bereichsleitung
bettina.stadermann@regionale-
diakonie.de

Kontakt

Kapellenstr. 82
65193 Wiesbaden
Tel. 0611 / 51886
Fax 0611 / 4458779
E-Mail



Besondere Angebote (Clearing / Drogen / begl. Elternschaft)

Clearing

Kinderbetreuungsmöglichkeiten

Wir bieten zweimal wöchentlich eine interne Kinderbetreuung von 9-14 Uhr an.

Art der Hilfe / Gesetzliche Grundlage

§ 19 SGB VIII

Gesetzliche Grundlage

Gemeinsame Wohnform für Mütter/Väter (§19 SGB VIII)

Evim gGmbH - Jugendhilfe

NeSt · Wiesbaden



Auf einen Blick

Altersstruktur der Kinder:

Säuglinge, 0-2 Jahre

Aufnahmekapazität:

5 Säuglinge

Team:

Wir verfügen über ein multiprofessionelles Team, welches sich aus Sozialpädagog:Innen, Gesundheits-Kinderkrankenpfleger:Innen und Erzieher:Innen zusammensetzt. Zudem wird das Team von zwei Hauswirtschaftskräften unterstützt.

Lage der Einrichtung:

Unsere Einrichtung ist in Wiesbaden-Biebrich, direkt am Schloßpark verortet. Wir sind eng mit einer Kinderarztpraxis vernetzt, welche fußläufig erreichbar ist.

Pädagogische Konzeption

Aufnahmegründe:

- Sicherstellung des Kindeswohls in/nach Krisensituationen
- Unklare Versorgung des Kindes
- Verdacht auf emotionale und körperliche Misshandlung/Verwahrlosung sowie sexuellen Missbrauch
- psychische Instabilität der Eltern, Verdacht auf Drogenkonsum etc.

Voraussetzungen:

- tägliche Anwesenheit der Erziehungsberechtigten Eltern/Mütter/Väter

Die Clearingmaßnahme ist auf maximal 6 Monate angelegt. In 4 wöchigen Hilfeplangesprächen wird die Perspektive des Kindes kleinschrittig mit allen am Hilfeplanprozess Beteiligten besprochen und geplant.

Ziele des Aufenthaltes bei NeSt:

- **Krisenintervention:** Aufnahme von Familien in/unmittelbar nach akuten Krisensituationen um einen Bindungsabbruch von Kind und Eltern abzuwenden bis Auslöser bzw. Vorwürfe angemessen geklärt werden konnten und die Perspektive des Kindes geklärt werden konnte.
- intensive **Anleitung** und **Begleitung** der Eltern in der Versorgung und im Bindungsaufbau mit dem Kind
- **Interaktionsbeobachtungen:** Wir begutachten und dokumentieren die Interaktion zwischen Eltern und Kind in jeglichen Alltagssituationen, haben dabei den Fokus auf die Feinzeichen der Kinder und stellen einen Zusammenhang mit dem Verhalten der Eltern her um ggfs. Handlungsalternativen mit den Eltern zu erarbeiten.
- **Perspektivklärung/Bedarfsermittlung:** Im Rahmen von intensiver Elternarbeit wird geklärt ob und mit welchen Anschlussmaßnahmen ein Zusammenleben von Eltern und Kind befürwortet werden kann.
- altersangemessene Förderung und Entwicklung der betreuten Kinder
- **Sicherstellung des Kindeswohls** mit Einbeziehung der Eltern

Träger der Einrichtung

EVIM gGmbH

Fachbereich Jugendhilfe

NeST Wiesbaden

Ansprechpartner:in

Regionalleitung

Natalie Bachmann

0173 4718948

Kontakt

65203 Wiesbaden

Tel. 0173 4718948

natalie.bachmannevim.de



Besondere Angebote

Vollstationäre Clearingmaßnahme gem. §27 i. V. m. §34 SGB VIII mit täglicher Anwesenheit der Eltern/Mutter/Vater im Gruppenalltag.

Wohnform und Ausstattung

Die Einrichtung verfügt über eine geräumige Wohneinheit und bietet jeder Familie ein eigenes Zimmer. Diese sind vollausgestattet. Der Alltag findet hauptsächlich im geräumigen Wohn-/Essbereich der Gruppe statt, welcher sich für Spiel- und Fördersituationen mit den Säuglingen eignet. Im Sommer steht der Gruppe eine große Terrasse zur Verfügung.

Gesetzliche Grundlage

Clearingstelle gem. §27 i. V. m. §34 SGB VIII / §42 SGB VIII für Säuglinge und deren Eltern.

Die Belegung erfolgt immer über das zuständige Jugendamt.

Jugendhilfezentrum Johannesstift

Mutter/Vater-Kind-Haus Erbenheim · Wiesbaden



Auf einen Blick

Altersstruktur der Betreuten:

ab 18 Jahre bis ca. 40 Jahre

Altersstruktur der Kinder:

ab 0 Jahre bis ca. Vorschulalter; bei älteren (Geschwister-)Kindern
Einzelfallentscheidung (eigener Hilfeplan?)

Aufnahmekapazität:

Platz für 9 Schwangere/Mütter/Väter und deren Kind(er)

Familienkonstellation:

Schwangere, Mütter, Väter Für Familien halten wir begrenzte räumliche Kapazitäten
durch Zusammenlegung von Apartments/Räumen vor

Personalschlüssel:

1:1,5 Eltern-Kind-Einheiten; Dienste 24/7 incl. Nachtbereitschaft

Team:

Pädagogischen Fachkräfte mit den Qualifikationen Sozialarbeit/Sozialpädagogik und
Erzieher*innen; Hauswirtschaftskraft für Haushaltstraining

Lage der Einrichtung:

Das Mutter/Vater-Kind-Haus liegt in einer verkehrsberuhigten Straße in einem
Wohngebiet in Wiesbaden-Erbenheim. Der Stadtteil bietet eine familiengerechte
Infrastruktur und ist mit dem Nahverkehr gut an die Wiesbadener Innenstadt
angebunden. Kindergärten, Einkaufsmöglichkeiten und Ärzte sind fußläufig zu
erreichen.

Ansprechpartner:in

Stefanie Tzikas- Gruppenleitung

Tel.: 0611 / 1667940

muvaki-erbenheimjohannesstift.de

Kontakt

Platter Str. 72-78, 80a
65193 Wiesbaden

Tel. 0611 / 5803-21

Fax 0611 / 5803-53

www.johannesstift.de



Informationen

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget
dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes,
nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis,
sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec,
vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo.
Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus
elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor
eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis,
feugiat a, tellus.

Pädagogische Konzeption

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget
dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes,
nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis,
sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec,
vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo.
Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus
elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor
eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis,
feugiat a, tellus.

Besondere Angebote

Lorem ipsum dolor sit amet, consectetur adipiscing elit. Aenean commodo ligula eget dolor. Aenean massa. Cum sociis natoque penatibus et magnis dis parturient montes, nascetur ridiculus mus. Donec quam felis, ultricies nec, pellentesque eu, pretium quis, sem. Nulla consequat massa quis enim. Donec pede justo, fringilla vel, aliquet nec, vulputate eget, arcu. In enim justo, rhoncus ut, imperdiet a, venenatis vitae, justo. Nullam dictum felis eu pede mollis pretium. Integer tincidunt. Cras dapibus. Vivamus elementum semper nisi. Aenean vulputate eleifend tellus. Aenean leo ligula, porttitor eu, consequat vitae, eleifend ac, enim. Aliquam lorem ante, dapibus in, viverra quis, feugiat a, tellus.

Wohnform und Ausstattung

In einer geräumigen Wohntage stellen wir 9 Wohneinheiten für jeweils Mutter/Vater und Kind(er) zur Verfügung. Auf der gleichen Etage befinden sich auch die Räume des Kinderbetreuungsbereichs, ein Wohnzimmer, ein Kinderbad, das Büro der pädagogischen Fachkräfte sowie das Nachtbereitschaftszimmer, unmittelbar angrenzend an die Wohnerräumlichkeiten. Im Erdgeschoss befindet sich eine großzügige Wohnküche mit Spiel- und Aufenthaltsbereich als Gemeinschafts- und Begegnungsort. Von dort besteht Zugang zu einem kleinen Garten mit Terrasse und kleinem Außenspielbereich.

Eine 2-Zimmer-Wohnung in unmittelbarer Nähe zur Wohngruppe dient als Trainingsort im Verselbständigungsprozess, auch hier ist noch eine enge pädagogische Anbindung gewährleistet.

Gesetzliche Grundlage

SGB VIII, §19 : Gemeinsame Wohnformen für Mütter/Väter und Kinder; in Einzelfällen § 34 und § 41 bei Aufnahme von Partner*innen;

SGB IX, § 113: Leistungen zur sozialen Teilhabe; SGB IX, §78, Abs. 1-3, Assistenzleistungen